

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 23. März 2023

Kalenderwoche 12

Stets ein offenes Ohr und Herz für St. Vitus – Elsbeth Raczek leitet den Kinderchor



Elsbeth Raczek leitet seit 25 Jahren den Kinderchor in St. Vitus – neben ihren vielen Aufgaben als Pfarrsekretärin.

Fotos: privat

Oberhöchstadt (hmz) – Die katholische Kirchengemeinde St. Vitus feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen, und seit Monaten ist der Jubiläumsausschuss mit den Vorbereitungen für die Festwoche vom 24. September bis zum 1. Oktober befasst. Das Motto „Mache dich auf“ ist eine Botschaft, die eigentlich noch einen zweiten Teil hat: „...und werde Licht, denn dein Licht kommt.“ In Predigten wird dieser Vers aus dem Buch Jesajas häufig als Neuanfang gewertet, und gemessen an den Zukunftsaufgaben der Katholischen Kirche scheint das Motto klug gewählt zu sein. Die Zukunft hat häufig auch mit Kindern zu tun, und diese für die Glaubenspraxis und das Miteinander der Kirchengemeinschaft zu interessieren, ist ein großes Anliegen von Elsbeth Raczek, kurz „Elli“ gerufen. Sie ist Pfarrsekretärin zum einen im zentralen Pfarrbüro Maria Himmelfahrt in Königstein und zum anderen in St. Vitus, hier seit 20 Jahren. Seit 25 Jahren leitet sie den Kinderchor, inzwischen auch den Frauenchor und gestaltet, je nach Anlass, passend zum Thema des Gottesdienstes einen Projektchor. In vielen Bereichen ist sie ehrenamtlich eingebunden und mit den Jahren das „Gesicht der Gemeinde“ geworden.

Sie öffnet Türen

Und weil es oft so ist, dass sie als Erste die Tür des Pfarrhauses öffnet, ist sie auch gleich bei allem gefragt, was gerade anliegt. Je länger Elsbeth Raczek, selbst Mutter von vier Kindern, über ihren Beruf als Pfarrsekretärin erzählt, desto deutlicher wird, dass dieser Beruf neben dem Fachwissen Fähigkeiten abverlangt, die nicht erlernbar sind: Sie hat nicht nur mit Papier und Akten zu tun, mit Korrespondenz und administrativen Abläufen, sondern zuallererst mit Menschen, die Rat und Hilfe suchen. Für viele ist das Pfarrbüro oft die erste Stufe und manchmal auch die einzige, um Kontakte mit der Seelsorge aufzunehmen. Und ihnen die Schwellenängste zu nehmen, „und ihre Probleme wahrzunehmen, ihnen zuzuhören und ihnen Wege aufzuzeigen, die eben auch die Seelsorge beinhalten, unterscheidet uns von den üblichen Verwaltungsangestellten“, so Elsbeth Raczek, die selbstverständlich alles können muss, was zum Berufsbild einer Sekretärin dazugehört. Sie ist eine wichtige Kontaktperson zur Gemeinde, zu den Mitarbeitenden im Pfarramt

und für die Pastoral. „Als sogenannte Kommunensekretärin bin ich für alle drei Stadtteile zuständig und kann nur immer wieder die gute Zusammenarbeit und die guten Absprachen zwischen den Ehrenamtlichen der Kommune Kronberg betonen.“

Einen wirklich geregelten Arbeitsalltag kenne sie nicht, aufgrund ihrer Bekanntheit „glauben so manche, ich sei im Dienst, selbst wenn ich ganz privat unterwegs bin.“ Und ihr wird viel abverlangt, wenn sie situationsbedingt die richtigen Worte finden soll, mit dem entsprechenden Einfühlungsvermögen, Taktgefühl und natürlich auch der erforderlichen Diskretion. Sie hat eine Vertrauensstellung als „Anlaufstelle am Kirchor“, in der ihr neben der Freundlichkeit im Umgang mit den Menschen, ihrem Organisationstalent, ihrer Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit auch die positive Einstellung und damit verbunden die persönliche Lebensführung im Sinne der Katholischen Kirche Verpflichtung sind. Und natürlich auch ihre Teilnahme am Gemeindeleben. „Ich mache nie eine Zusage, die ich nicht einhalten kann.“ Ihre Tätigkeit hat sie von ihrer Vorgängerin Christa Lill übernommen, die ihr die Arbeit innerhalb des Gemeindegewesens mit viel Einfühlbarkeit und Begleitung nähergebracht hat. Die Mutter von Elsbeth Raczek, Rosi Seibert, war 30 Jahre lang Küsterin in St. Vitus „und mir ein großes Vorbild in meiner Glaubensentwicklung.“ „Meinen Beruf übe ich wirklich leidenschaftlich gerne aus, wir haben ein gut funktionierendes Miteinander von Ehrenamt und Hauptamtlichkeit, in dem wir bei unterschiedlichsten Meinungen zu Lösungen kommen.“ Es ist wohl nicht vermessen zu behaupten, dass die Tätigkeit im Pfarrsekretariat nichts für Berufsanfänger ist, die Anforderungen sind zu vielfältig. Ins Pfarrbüro kommen Menschen mit ganz unterschiedlichen Anliegen und Problemen. Daraus ergeben sich Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeitenden sowie an ihr Wissen um kirchliche Dienste und Einrichtungen. Das Pfarrbüro ist mehr als ein Büro – so soll die Pfarrsekretärin in erster Linie den Pfarrer oder die vom Bischof mit den pfarrlichen Seelsorgeaufgaben betrauten Personen bei allen Aufgaben im Pfarramt unterstützen und entlasten. Den Ausgleich zu ihrer verantwortungsvollen Aufgabe findet sie bei den Kindern, die sie auf einem musikalischen

Weg begleitet. „Viele bringen ihre Freunde und Freundinnen mit, die manchmal auch bleiben, viele Freundschaften sind so über die Jahre gewachsen.“ Sie versuche, ihnen auch die Katechese näherzubringen, so gibt es „Kinderkreuzwege“ und „Rosenkranzgebete“. Die „Ehemaligen“ kommen mit ihren Familien, und sie sei kürzlich gefragt worden, ob sie Firmpatin werden möchte.

Gutes Miteinander

Neben Beratungsgesprächen zu Hochzeiten, Beerdigungen, Taufen und ehrenamtlichen Tätigkeiten unter anderem in den Liturgie-Arbeitsgruppen oder im Festausschuss – überall fließen Erfahrung und Engagement mit ein und auch der Wunsch, dass die Gemeindearbeit so fortgesetzt werden kann. Nach 300 Jahren steht St. Vitus vor einer ungewissen Zukunft. „Wir wünschen uns, dass wir unseren Kirchorthort behalten können, im Herbst beginnen die Beratungen.“ Hintergrund ist, dass es im Bistum etwa 1.523 kirchliche Gebäude gibt: Gemeindezentren, Kirchen, Pfarrhäuser und Kindertagesstätten. Deren Unterhalt wird für die Kirchengemeinden und die Diözese zu einem immer größeren finanziellen Kraftakt. Schon jetzt kommen vereinzelt Kirchengemeinden an ihr Limit. Damit Pfarreien auch künftig ausreichend Mittel zur Verfügung haben, um eine menschennahe Pastoral vor Ort gestalten zu können, gibt es das Projekt „Kirchliche Immobilien Strategie“ (KIS). Auf diesem Weg will das Bistum Pfarreien bei der Neuausrichtung ihres Gebäudebestands unterstützen. Ob sie mitmachen und welche Phasen sie durchlaufen möchten, entscheiden sie grundsätzlich selbst. Bis heute haben sich etwa 40 Pfarreien entschieden, an KIS teilzunehmen.

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de

Auge & Ohr
Hörsysteme
seit 1997

Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

FAHRSTUNDEN IM FAHRSIMULATOR

- ✓ Nimmt dir die Unsicherheit/Angst
- ✓ Übung/Festigung von Abläufen
- ✓ Motorik des Fahrens wird erlernt
- ✓ Simulation von Ausnahmesituationen

Du möchtest mehr Informationen?
☎ 06171 89 44 147
Fahrschule Hochtanaus
InH. Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

BUNT-BLÜHENDE FRÜHLINGSZEIT

Dipladenien-Pyramide
versch. Farben, □ 17 cm, ca. 70 cm hoch
Stück ~~14.99~~ **12.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr**
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

Kleine Preise zum großen Jubiläum

-50% auf Marken-Brillengläser

*Gültig bis 30.4.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnegläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Mit Kostüm und bewegenden Klängen zurück in die Zeit der Romantik



Die armenische Pianistin Lusine Khachatryan nahm beim Classic for Kids-Konzert ihr Publikum mit auf eine Zeitreise und schlüpfte in die Rolle der 18-jährigen Clara Wieck, die hofft, sich an ihrem Geburtstag mit ihrer großen Liebe Robert Schumann verloben zu dürfen.

Foto: Patricia Truchsess

Kronberg (pf) – Auf eine Zeitreise fast zweihundert Jahre in die Vergangenheit entführte die armenische Pianistin Lusine Khachatryan am Sonntagmittag ihr kleines und großes Publikum im Carl Bechstein Saal des Cals Forums beim ersten Konzert dieses Jahres der Kronberg Academy-Reihe „Classic for Kids“. Am 13. September 1827 feierte die damals schon weltberühmte Leipziger Pianistin Clara Wieck ihren 18. Geburtstag, und in die Rolle dieser Musikerin, die zu den besten Klavierspielerinnen ihrer Zeit gehörte und vom österreichischen Kaiser Ferdinand I. bereits zur kaiserlich-königlichen Kammervirtuosin ernannt worden war, schlüpfte die junge Armenierin in ihrem Klaviertheaterstück „Claras toller Tag“. Nachdem ihr unter Anleitung von Musikerzähler Christoph Gotthardt und zu den Klängen seines Akkordeons Kinder und Erwachsene ein Geburtstagsständchen gesungen hatten, verriet sie, als sie die Kerzen auf ihrer imaginären Geburtstagsstorte ausblies, ihren Herzenswunsch: „Ich wün-

sche mir Schumann“. Denn an diesem Tag wollte Robert Schumann, ihre große Liebe, der bei ihrem Vater, dem renommierten Klavierpädagogen Friedrich Wieck, sieben Jahre lang gelebt und Unterricht genommen hatte, um ihre Hand anhalten. Doch statt zu der von ihr sehnlichst erhofften Verlobung kam es zum Eklat: Ihr Vater warf Robert Schumann aus dem Haus. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, wie Lusine Khachatryan diesen für die junge Clara so hoffnungsfroh begonnenen Tag mit seinem dramatischen Ende ihrem Publikum nahebrachte. Khachatryan entpuppte sich nicht nur als hochvirtuose temperamentvolle Pianistin mit dem Talent, für ihre unterschiedlichen Stimmungen und Situationen die jeweils passenden Stücke auszuwählen, sondern auch als begabte Schauspielerin. 2012 erfand sie eine einzigartige neue Kunstform, in der sie die Schauspielerei mit der klassischen Klaviermusik verbindet: das Klaviertheater. Wenn in dieser theatralischen Welt die Musik ihrer jeweiligen Zeit erklingt,

bekommt sie eine ganz andere, neuartige Dimension und Intensität. Die Mädchen und Jungen, die in den ersten Reihen Platz nehmen durften, damit sie einen guten Blick auf den Flügel und ihre oft unglaublich schnell über die Tasten fliegenden Finger hatten, bezog sie in ihre Erzählung und ins Geschehen mit ein. So spielte sie als Clara eine eigene Komposition, nannte sie „Ein flüchtiges Stück“ und fragte die Kinder, ob sie einen passenderen Namen wüssten. Ein anderes Mal ließ sie sich von ihrem jungen Publikum bei der Suche nach Noten helfen, die sie ganz dringend brauchte, weil ihr Vater plötzlich nahte, eine für die Kinder wesentlich leichtere Aufgabe. Musikerzähler Christoph Gotthardt übernahm nicht nur - mit einem Mantel als Kostüm - die Statistenrolle des strengen Vaters Wieck, der von seiner Tochter verlangte „folgsam, bildsam und strebsam zu sein, und später - mit Zylinder - die des Impressarios, der den Auftritt der berühmten Clara ansagte. Er zeigte den Kindern zu Beginn des Konzernachmittags auch, wie sie zu den Klängen der Musik mit ihren Händen Schmetterlinge und Buchstaben durch die Luft tanzen lassen, streitende Puppen darstellen und mit den Füßen einen Marsch untermalen konnten.

Auch seine ständigen Begleiter, die Europäischen Buntringel-Ohrwürmer Theophil und Theolina, waren wieder mit von der Partie. Theolina bewies sogar, dass man auch ohne Finger nur mit der gestrickten Schwanzspitze Klavier spielen kann und führte mit Lusine das Stück „Der fröhlicher Landmann“ aus Robert Schumanns Kinderszenen auf. Es war ein ungewöhnliches, aber spannendes, informatives und mitreißendes Konzert, das die Mädchen und Jungen ebenso in seinen Bann zog und bezauberte wie ihre Eltern, Geschwister und Verwandten, die sie begleiteten. Und der Carl Bechstein Saal erwies sich als hervorragend geeignet für diese neue Form des Klaviertheaters. Zum Abschluss gab es wieder ein Gewinnspiel, bei dem diejenigen, die gut aufgepasst hatten und die richtigen Antworten wussten, Karten für das nächste der in diesem Jahr erstmals vier Classic for Kids-Konzerte gewinnen konnten, die großzügigerweise durch die Frankfurter FAZIT-Stiftung gefördert werden.

Der Nachlass des Multitalents Fritz Wucherer – Uwe Opper zeigt eine überraschende Ausstellung



Fritz Wucherer, Litho Kronberg

Kronberg (hmz) – Einen künstlerischen Nachlass zu erwerben, dürfte Freude und Herausforderung zugleich sein. Freude, weil das Vermächtnis von Künstlerinnen und Künstlern in den Werken weiterlebt und so präsent bleibt. Herausforderung, weil genügend Ressourcen vorhanden sein müssen und Fragen zur Handhabung von Ausstellungen, der Publikation von Katalogen und Monographien oder aber auch rechtliche Themen eine Rolle spielen. Szenarien, die der Galerist und Kunsthändler Uwe Opper seit Jahren kennt; er weiß natürlich, dass Nachlässe durchaus ein lukratives Geschäft sein können. Bis zum 1. April sind in seinen Ausstellungsräumen in der Streitkirche 90 Arbeiten von Fritz Wucherer, einem der bedeutendsten Künstler der Kronberger Malerkolonie, zu sehen. Die Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen sind alle verkäuflich. Und das Besucherinteresse ist groß, zumal die Ausstellung in der Großzügigkeit sowohl von den Räumlichkeiten her als auch in ihrer Vielfalt einzigartig sein dürfte. „Anteilig, wie ich die Bilder verkaufe, kann ich gleich wieder welche nachhängen. Mein Fundus ist hinreichend groß.“ Der enorme Umfang des Gesamtwerks und die Zeitspanne von über sechzig Schaffensjah-

ren des Künstlers machen eine zusammenfassende Zuordnung und Auswahl besonders schwierig. Und es wird auch deutlich, dass bei Uwe Opper nicht alleine der finanzielle Wert der beherrschende Faktor ist. Viel wichtiger scheint ihm der Erhalt des kunsthistorischen Wertes des gesamten Oeuvres. Es gibt vielleicht Werke, die für den Handel nicht von großem materiellen Wert sind, die aber innerhalb einer Schaffensperiode bestimmte Richtungen vorgeben. Vorstudien etwa und Vorzeichnungen. Selbstverständlich kann auch dieser Künstlernachlass nicht integral erhalten werden. Die Menge an Material des hinterlassenen Fundus bedarf einer strikten Sichtung und Selektion.

Die Ausstellung zeigt nur einen kleinen Teil, im oberen Stockwerk liegen hinter verschlossenen Türen weitere dutzende Mappen mit Skizzen, Zeichnungen und Studien, Briefe, Bücher und Fotos. Und Uwe Opper hat recht behalten mit der Ankündigung, mit dieser Fülle bisher nicht gesehener Arbeiten zu überraschen. Der erfahrene Galerist hat versucht, die unterschiedlichen Schaffensphasen, Themen und Techniken räumlich unterteilt einzuordnen. Bekannt ist, dass Wucherer geschätzt etwa 2.000 Originalarbeiten in den verschiedenen künstlerischen Techniken angefertigt hat. Es gibt wohl noch eine weitere gleich hohe Anzahl an Ölstudien und Ölgemälden. Unter den Zeichnungen überwiegen die Motivskizzen, die für Wucherer keinen Ausstellungswert hatten. Zahlreiche seiner Bilder befinden sich heute in Privatbesitz, aber immer noch genügend sind im von Uwe Opper gepflegten Nachlass vorhanden. Wucherer ist von der Kunstliteratur als Stimmungsmaler eingeordnet worden, das wird ihm nicht ganz gerecht. Neben faszinierend schönen Landschaftsmotiven aus Auvers-sur-Oise, Kronberg und aus der Region sind es Naturstudien und später Stadtlandschaften, Motive aus Luftfahrt, Technik und Krieg.



Fritz Wucherer

Fotos: privat

Die überwiegende Mehrzahl aller Arbeiten zeigt Landschaften, deren Bildthemen erkennbare Ortsansichten, charakteristische Höhenzüge oder Flussabschnitte zeigen. „Ich habe alle Blätter gesichtet und gerahmt und werde diese Arbeit in den kommenden Monaten weiterführen.“

Für den Oktober dieses Jahres plant er eine ebenso umfassende Ausstellung mit dem graphischen Werk Wucherers. Ihm geht es auch darum, über dessen Werke die Kunstentwicklung Wucherers verständlich zu machen. Das bedeutet aber auch, den Mut zur sorgfältigen Auswahl aufzubringen. Auch wenn Uwe Opper immer wieder betont, nur ein „Kunsthändler“ zu sein, unstrittig dürfte sein umfangreiches Wissen über das von ihm gewählte Genre sein, auch, dass er ein Kunstliebhaber sein muss, um in dieser sehr hart umkämpften Branche erfolgreich zu sein. Es braucht viel Zeit und Energie, um in der Kunstwelt Anerkennung zu finden, aber mit genug Leidenschaft, Ausdauer und Mühe hat er wohl den Respekt von anspruchsvollen Sammlern gewonnen. Übrigens auch bei denen, die keine Sammler sind.

Buchtipps

Aktuell

Wir hätten uns alles gesagt, von Judith Hermann, Fischer Verlag, 23 Euro

Im Sommer 2022 hat Judith Hermann diese drei Poetikvorlesungen in Frankfurt am Main gehalten. Es geht ihr darin um das „Schweigen und Verschweigen im Schreiben“. Was zunächst wie eine Autobiografie daherkommt, entpuppt sich als ein poetisches Verwirrspiel, bei dem „am Ende nichts mehr richtig ist, aber alles wahr“. So erzählt uns die Autorin von einer Berliner Altbauwohnung, in der sie mit den Eltern und drei Geschwistern aufwächst. Ihre Mutter hält als Angestellte mit ihrem Gehalt die Familie über Wasser, der Vater, ebenso kreativ wie depressiv, beschwert und verzaubert diese Kindheit. Er baut eine riesige Puppenstube mit Falltüren und verborgenen Kammern, später ein Kasperletheater, von dem er behauptet, die Puppen würden ohne menschliches Zutun agieren. „Ich sollte wissen, dass nichts so war, wie es zu sein schien.“ Die Erzählerin verbringt als junge Mutter mit ihrer Wahlfamilie, dem „Rudel“ um die geheimnisvolle und wunderschöne Ada, die Sommer in ihrem Haus „Daheim“ am Meer. Traumhafte Ferientage, an deren Ende sich alle weinend in den Armen liegen, denn keiner möchte dieses Paradies verlassen. Heute steht die Puppenstube dort zerstört, oder ist sie überhaupt noch da? Die Puppe Anna ist übriggeblieben und sitzt auf dem Fuß der Lampe auf dem Schreibtisch der Autorin. Die beiden scheinen sich gegenseitig zu beobachten. Es gelingt der Autorin, das Unsagbare für sich zu behalten und die Realität so zu verfremden, dass sie wieder wahr wird.

Ein herausragendes poetisches Buch über das Schreiben von einer der besten zeitgenössischen Schriftstellerinnen. Ein Muss für Literaturfans!



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Spiel, Spaß und Fußball beim SG-Camp

Oberhöchststadt (kb) – Auch in diesem Jahr veranstaltet die SG Oberhöchststadt ein Fußballcamp. In der dritten Osterferienwoche von Montag, 17. April bis Donnerstag, 20. April, findet das Camp auf dem Kunstrasenplatz der SG Oberhöchststadt an der Schönberger Straße statt und wird durch ein erfahrenes Trainerteam der SG Oberhöchststadt (B- und C-Lizenztrainer des DFB) durchgeführt. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2016 bis 2008 unabhängig vom Leistungsniveau. Das Camp ist für alle begeisterten Kinder offen. Eine Vereinsmitgliedschaft bei der SGO ist nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer bekommt ein Trainingsshirt. Ablauf, Kosten und das Anmeldeformular sind auf der SGO-Homepage www.sg-oberhoehstadt.de zu finden. Für weitere Fragen steht die stellvertretende Jugendleiterin Bettina Köpf unter betтина.koepf@sg-oberhoehstadt.de zur Verfügung.

Apotheken-

Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 23.03.	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Fr. 24.03.	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Sa. 25.03.	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
So. 26.03.	Pinguin-Apotheke Avrilléstr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Mo. 27.03.	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Di. 28.03.	Rats Apotheke Borngasse 2, Kronberg Tel. 06173/61522
Mi. 29.03.	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Informationen rund um das Thema „Sperrung Hainstraße“

Kronberg (kb) – In der Altstadt selbst wird es während der Sperrung der Hainstraße keine Änderung der Verkehrsführung geben, um zusätzliche Störungen zu vermeiden. Die Zufahrt zur Altstadt via Tanzhausstraße wird wie gewohnt für Anlieger und den Anlieferverkehr möglich sein. Die Friedrich-Ebert-Straße bleibt bis zur Schirn Fußgängerzone. Der Anlieferverkehr kann zu den zulässigen Zeiten einfahren. Der Durchgangsverkehr, allen voran der Schwerlastverkehr, wird frühzeitig im Rahmen der Umleitungsbeschilderung über die Umleitungsstrecken geführt. Diese führen von Süden (Sodener Stock) kommend via L3015 (Am Schanzenfeld/Sodener Straße), Ballenstedter Straße, Schönberger Straße und Friedrichstraße zur Hainstraße und von dort auf die B455 am Hainknoten. Auch ab der Kreuzung Frankfurter Straße/Jacques-Reiss-Straße wird der Verkehr auf einer weiteren Umleitungsstrecke via Oberhöchstädter Straße geführt. Der von Norden kommende Durchgangsverkehr wird in umgekehrter Richtung geführt.

Busverkehr: Linien 261 und 73 werden umgeleitet

Von der Sperrung unmittelbar betroffen ist der Busverkehr mit der Regionallinie 261 und der Stadtbuslinie 73. Beide Linien müssen während der Baumaßnahme Hainstraße umgeleitet werden. In Richtung Königstein fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Kronberg Bahnhof via Bleichstraße zur Haltestelle Berliner Platz und halten dort an der unteren Haltestelle an der westlichen Seite. Danach geht es durch Schönberg zur Hainstraße und von hier über die Viktoriastraße zur Haltestelle Viktoriastraße, ehe die Busse der Linie 261 auf gewohntem Weg weiterfahren. Die Haltestelle Gartenstraße wird während der Umleitung nicht bedient.

Im Richtung Oberursel/Bad Homburg fahren die Busse der Linie 261 ab Haltestelle Jaminstraße über Schönberg zur Haltestelle Kronberg Bahnhof. Von hier geht es zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite) und anschließend zur Haltestelle Jacques-Reiss-Straße. Ab hier nehmen die Busse wieder den gewohnten Linienweg. Die Haltestelle Gartenstraße entfällt. Passagiere werden um Beachtung gebeten, dass die Busse am Bahnhof Kronberg auf der Seite des Bahnhofs halten und der Zustieg an der gegenüberliegenden Haltestelle (wie bei gewohnter Streckenföhrung) entfällt.

Umleitung Linie 73 während der Sperrung Hainstraße

Die Busse der Stadtbuslinie 73 in Richtung Altkönig-Stift fahren ab Haltestelle Viktoriastraße über eine Umleitung zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite) und von dort zur Haltestelle Kronberg Bahnhof und weiter auf dem gewohnten Linienweg. Die Busse der Stadtbuslinie 73 in Richtung Roter Hang fahren ab Haltestelle Kronberg Bahnhof zur Haltestelle Berliner Platz (untere Haltestelle westliche Seite). Von dort geht es zurück zum Bahnhof und über Schönberg zur Hainstraße und in die Vikto-

riastraße zur Haltestelle Viktoriastraße. Im weiteren Verlauf wird der gewohnte Linienweg genommen. Die Haltestellen Gartenstraße und Stadtbücherei werden nicht bedient. Der Plan steht als PDF zum Download auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus (www.kronberg.de/baustelle-hainstrasse) zur Verfügung. Gewerbetreibende und Veranstalter können auf ihren eigenen Seiten auf die Seite der Stadt verlinken.

Über etwaige Veränderungen wird die Stadt auf ihrer Web-Seite informieren.

Radklassiker am 1. Mai auf angepasstem Kurs

Der Radklassiker Eschborn-Frankfurt am 1. Mai kann trotz der Vollsperrung in der Hainstraße durch Kronberg führen. Stadt und Veranstalter haben frühzeitig eine Alternativstrecke ausgearbeitet und geprüft, die nun Verwendung finden wird. Die Aktiven fahren zunächst wie gewohnt von der Königsteiner Straße kommend über die Jaminstraße zur Hainstraße, biegen dann aber auf der Hainstraße in Richtung Schlosshotel ab und fahren durch Schönberg. Dort geht es via Friedrichstraße und Schillerstraße zurück nach Kronberg. Das Rennen führt entlang des Casals Forums den Bleichberg hinauf zur Frankfurter Straße im Bereich Berliner Platz. Von dort geht es weiter den gewohnten Streckenverlauf. Die Radsportfans können das Rennen an der Strecke also erstmals auch in Schönberg erleben. Der Anstieg am Bleichberg bringt neuen sportlichen Reiz in das Rennen. Auf dem Berliner Platz wird, wie schon 2022, das Rennen wieder komplett auf einer großen Videowand zu sehen sein.

Baustellen-Programm für Kita-Kinder in Planung

Baustellen sind für Kinder besonders interessant; deshalb möchte die Stadt gerne ein „Baustellen-Programm“ für die Kronberger Kitas anbieten. Bürgermeister König: „Wir prüfen derzeit die Machbarkeit von Baustellenführungen für die Kita-Kinder, vielleicht in Kombination mit einem Kinobesuch.“

Hessen Mobil und Stadt bieten Infoabend am 28. März an

Der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus lädt gemeinsam mit Hessen Mobil alle Interessierten am Dienstag, 28. März, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung rund um die Bauarbeiten und die damit einhergehende Sperrung in der Hainstraße ein. Die Veranstaltung findet in der Stadthalle am Berliner Platz (Heinrich-Winter-Straße 1) statt. Hessen Mobil wird die Baumaßnahme und den Zeitplan vorstellen. Außerdem werden die Umleitungsstrecken, die Erreichbarkeit von Innenstadt und Altstadt sowie die Auswirkungen auf den Busverkehr erläutert. Die Stadt wird über die Maßnahmen zur Unterstützung des Gewerbes und die Auswirkungen der Baustelle auf Veranstaltungen informieren. Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Um auf mögliche Fragen besser eingehen zu können, können diese gern vorab per Mail an hainstrasse@kronberg.de gerichtet werden. **Weitere Informationen auf Seite 4**

Schutzgemeinschaft forstet auf

Kronberg (kb) – Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Ortsverband Kronberg e.V. (SDW Kronberg) organisiert für den 25. März und 1. April eine Aufforstungs-Aktion an den Sieben Brüdern im Kronberger Stadtwald. Bedingt durch den Borkenkäferbefall und die große Trockenheit der letzten Jahre hat auch der Kronberger Stadtwald sehr gelitten. Große Kahlfächen sind entstanden. Ein Teil konnte bereits, unter der Anleitung des Revierförsters a. D., Martin Westenberger, wieder aufgeforstet werden, doch es gibt noch viel zu tun und nun soll es weitergehen. Dank einiger großzügiger Spenden an die SDW Kronberg

konnten über das Forstamt Königstein Setzlinge zur weiteren Aufforstung bestellt werden. Eine entsprechende Pflanzfläche wurde von Revierförsterin Carolin Pfaff bereits ausgewiesen.

Unter der Anleitung von Carolin Pfaff wird mit der Aufforstung begonnen. Die SDW freut sich auf tatkräftige Unterstützung. Teilnehmende sollten an wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und möglichst einen Spaten denken. Damit die Pflanzaktion entsprechend organisiert werden kann, sind Anmeldungen erforderlich: sdw-kronberg@t-online.de.

CDU-Senioren: Kritik an Verbot

Kronberg (kb) – Das für 2024 geplante Einbauverbot von Gas- und Ölheizungen wirkt sich für Eigentümer und Mieter verheerend aus. Insbesondere trifft es die ältere Generation. „Die meisten Rentner können sich den Einbau der mehrere 10.000 Euro teuren Alternativen schlicht nicht leisten“, warnt Brigitte Möller, Vorsitzende der Kronberger Senioren-Union, vor überstürzten und unrealistischen Plänen des grünen Wirtschaftsministers Robert Habeck. Es könne nicht sein, dass Eigentümer mit geringem Einkommen und wenig Rücklagen ihr Haus verkaufen

müssen, wenn sie die geforderten Neuanlagen nicht bezahlen können. „Damit wäre deren Altersvorsorge zerstört“, kritisiert Möller die „grüne Verbotsideologie“. Die Senioren-Union befürchtet nicht nur eine finanzielle Überforderung vieler Hausbesitzer, vielmehr müsse mit der Bau- und Wohnungswirtschaft ein realistischer Zeitplan mit entsprechenden Übergangsfristen entworfen werden. Jede Art von „Hau-Ruck-Verfahren“ sei in diesem Zusammenhang unangebracht, heißt es bei den Kronberger CDU-Senioren, die sich über dieses Verbot informiert haben.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

0 61 74 / 93 85 24

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

30. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG
26. MÄRZ 2023
10:00–17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET

Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

KUR ROYAL DAY SPA BAD HOMBURG

50% Rabatt auf den 4-Stunden-Eintrittspreis
gültig im April 2023 (Mo–Do) für 1 Person gegen Vorlage dieser Anzeige HG WO

ENTSPANNT IN DEN FRÜHLING

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 · www.kur-royal.de
Um Reservierung wird gebeten

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

TOTALAUSVERKAUF WEGEN UMBAU
CITYHAUS · SANDGASSE 6

JETZT BIS ZU -57%
850 m² werden geräumt

Wir wollen loslegen in der **Sandgasse 6**. Vorher muss vieles raus – jetzt kommen die Hammerschnäppchen!

Betten-Zellekens GmbH · 60314 Frankfurt

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr · www.betten-zellekens.de
Beachten Sie unsere heutige Beilage!

MÄRKTE

Schönberger Wochenmarkt
immer donnerstags, 8-13 Uhr
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

Kronberger Wochenmarkt
immer samstags, 8-13 Uhr
Berliner Platz Kronberg

STÄDTISCHE GREMIEN

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 25. April, 16.00 Uhr
Seniorenbeirat
Stadthalle, Berliner Platz

Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Stadthalle, Berliner Platz
Livestream: www.kronberg.de/livestream

Tagesordnungen im Ratsinformationssystem
auf www.kronberg.de

VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Höhepunkte

Sonntag, 26. März
Ostermarkt Oberhöchstadt, 12-17 Uhr
Haus Altkönig, Altkönigstraße 30
Kronberger Frühling, 12-18 Uhr
verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt
www.bds-kronberg.de

Montag, 27. März, 18.30-20.00 Uhr
Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Auftaktveranstaltung der Stadt Kronberg i.Ts.
Stadthalle Kronberg, Berliner Platz

Weitere Infos und Umfrage:



Dienstag, 28. März, 18 Uhr
Info-Veranstaltung: Hainstraße
Hessen Mobil und die Stadt informieren zur Baumaßnahme Stützmauer
Stadthalle Kronberg, Berliner Platz

Donnerstag, 30. März, 19 Uhr
Info Photovoltaik in der Altstadt
Stadthalle, Berliner Platz

Sonntag, 23. April, 17 Uhr
Frühjahrskonzert
Musik-Verein Kronberg
Stadthalle Kronberg, Berliner Platz
www.musikverein-kronberg.de

Kronberger Lichtspiele



Opel-Zoo Kronberg



Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de
E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150

Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Erneuerung Stützmauer Hainstraße startet

Aufwändige Sanierung durch Hessen Mobil - Vollsperrung und Umleitung ab 17. April



Für die Stützmauer-sanierung durch Hessen Mobil muss die Hainstraße im Baustellenbereich gesperrt werden. Die Erreichbarkeit der Innenstadt bleibt per Umleitung gewährleistet.

Am 17. April geht es los: Hessen Mobil startet die Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer mit Treppenaufgang in der Hainstraße (L3005). Am Dienstag, 28. März, gibt es zuvor noch eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle. Beginn ist um 18 Uhr.

Die umfangreichen Arbeiten erfordern Zeit und werden mehrere Monate in Anspruch nehmen. Für die Baustelle werden schwere Gerätschaften benötigt. So kommt unter anderem ein Drehbohrgerät des Spezialtiefbaus zum Einsatz, für den auf der Straße eine Arbeitsplattform errichtet werden muss. Die vorhandene Wand wird mit einer Bohrpfahlwand verstärkt, die Stützmauer und der Treppenaufgang werden neu aufgebaut.

Laut Hessen Mobil kann die Baumaßnahme nur unter Vollsperrung der Hainstraße im Baustellenbereich umgesetzt werden. Der motorisierte Verkehr wird während der Sperrung umgeleitet, Radfahrer und Fußgänger können den Baustellenbereich passieren.

Erreichbarkeitsplan für Handel, Gastronomie und Hotellerie zum Download

Kronberg wird durch die Sperrung in der Hainstraße nicht abgeschnitten. Die Erreichbarkeit der Innenstadt ist auch während der Baumaßnahme gegeben, wenn auch Umwege nicht zu vermeiden sind.

Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit der Kronberger Agentur Grafik Design Anke Wenderoth einen Erreichbarkeitsplan für Gewerbe, Gastronomie, Hotellerie und Veranstalter in der Innenstadt entworfen. Der Plan steht unter www.kronberg.de/baustelle-hainstrasse zum Download bereit. Er dient als Ergänzung zum Umleitungsplan von Hessen Mobil.

Auch der Busverkehr ist von der Sperrung in der Hainstraße betroffen. Die Regionalbuslinie 261 und die Stadtbuslinie 73 werden während der Baumaßnahme umgeleitet. Das Radrennen „Eschborn-Frankfurt - Der Radklassiker“ am 1. Mai wird über eine Umleitungsstrecke via Schönberg und den Bleichberg geführt.

Alle Informationen auch dazu auf: www.kronberg.de/baustelle-hainstrasse



Die Stadt hat sich intensiv mit den Auswirkungen der Baumaßnahme befasst, um gemeinsam mit Hessen Mobil bestmögliche verkehrliche Lenkungsmaßnahmen zu treffen. Neben Polizei und Feuerwehr wurden auch der Bund der Selbstständigen Kronberg und der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt in den Abstimmungsprozess miteingebunden, um die Auswirkungen auf Gewerbe und Ver-

anstaltungen in der Innenstadt möglichst gering zu halten. Ferner trifft die Stadt folgende unterstützende Maßnahmen:

- Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
- Verzicht auf Parkgebühren auf den Parkplätzen an der Hainstraße und Frankfurter Straße an allen Samstagen während der Baumaßnahme (es gilt ersatzweise die Parkscheibenregelung)
- Verstärkte Werbemaßnahmen durch das Kronberger Stadtmarketing

Alle Informationen zur Baumaßnahme und Verkehrsführung auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus:

www.kronberg.de/baustelle-hainstrasse

Alle Informationen zur Baumaßnahme in der Hainstraße hier:



Verkaufsoffener Sonntag - 26. 3. 2023 - 12 – 18 Uhr

Startschuss in die Frühlingssaison mit Sonntagseinkauf

Der Kronberger Einzelhandel nimmt wie gewohnt die an dem Wochenende am 25. und 26. März öffnende Osterausstellung mit dem „Frühlingsfest“ auf der Burg zum Anlass, im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntages die Geschäfte im Innenstadtbereich von 12 bis 18 Uhr zu öffnen.

Zum Start des „Kronberger Frühling“ haben sich die Geschäftsleute einiges einfallen lassen, um diesen Tag für die ganze Familie zu einem gemütlichen, entspannten und dabei abwechslungsreichen Sonntagsnachmittags-Bummel durch Kronbergs schöne Straßen attraktiv zu

gestalten. Einige Geschäfte präsentieren österlichen Schmuck und Oster-Dekorationen. Eine als Hühner verkleidete Frauengruppe verteilt Süßigkeiten und bunte Eier an die kleinen Besucher. Ein Kinderkarussell dreht in der historischen Altstadt seine Kreise und ein Clown verzaubert die Kinder mit Kunststückchen und luftigen Tierchen. Desweiteren gibt es wieder Stände, an denen Leckereien und Accessoires zu erwerben sind. Die örtlichen Geschäftsleute und der Burgverein hoffen auf regen Besuch bei diesem offiziellen Startschuss in die diesjährige Freiluft-saison.

SUSANNE WRAY
FAMOUS FASH
ION KRONBERG

**Gemütliches Frühlings-Shopping
bei einem Glas Prosecco**

Top-Marken

Cambio, AG Jeans, Diane von Fürstenberg,
Rosso 35, Patrizia Pepe, Philippe Model,
Missoni Accessoires, Juvia uvm.

Tel. 06173/9960678

Susanne Wray · Famous Fashion
Berliner Platz 10 · 61476 Kronberg
(gegenüber Katharinenstr. 4, vor der Post)

GRÖSSTES LEUCHTEN, HIFI
UND SMART HOME STUDIO
IM RHEIN-MAIN-GEBIET

GROSSE NEUERÖFFNUNG AUF 450 m²

26.03.
**SONNTAG
VERKAUFS-
OFFEN**

ERLEBEN SIE
DEN ZAUBER
VON LICHT
GANZ NEU.

Wir präsentieren die **größte Bocci-Ausstellung weltweit** und eine breite Auswahl an Designerlampen und -leuchten. Über **200 Premium-Marken** und handgefertigte Unikate sind in unserem über **450 m² großen Showroom** zu sehen. Erleben Sie bei uns exklusive **Multimedia-Systeme von Bang & Olufsen**.

Als **offizieller Gira Studiopartner** helfen wir Ihnen dabei, Ihr Zuhause auf den neuesten technischen Stand zu bringen und Ihren Traum von einem **smarten Zuhause** zu verwirklichen.

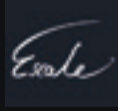
Wir bieten qualitativ hochwertige Produkte und exzellenten Service. Unser Team besteht aus etwa **20 Experten der Elektrotechnik**, die Ihnen gerne bei der Beratung und Unterstützung zur Seite stehen.

MEGA AKTIONSWOCHEN

- 25.03. – 31.03. BIS ZU 20% RABATT AUF AUSGEWÄHLTE MARKEN**
- 01.04. – 07.04. 50% RABATT AUF PLANUNGS-AUFTRÄGE**
- 08.04. – 14.04. GRATIS-MONTAGE AUF GEKAUFTE LEUCHTEN**



SATTLER



Tom Dixon

BOCCI

Occhio

IP44.DE



QLOCKTWO® ... 200 mehr.



← Jetzt direkt einen
Termin vereinbaren.

Hainstraße 2
D-61476 Kronberg
+49 6173 327 050
diller.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr
Sa: 10 – 14 Uhr
+ nach Vereinbarung

DILLER®

Die Katholische Frauengemeinschaft fühlt sich mit Initiativen „am Puls der Zeit“



Die Frauen der kfd zeigen Gesicht.



Zu dem Programm gehören auch kleine Ausflüge

Fotos: privat

Kronberg (hmz) – Vor fünf Jahren hat die Ortsgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert, und wie in jedem anderen Verein auch gibt es Veränderungen, auf die die aktiven Mitglieder reagieren wollen und auch müssen. Erst kürzlich wurde das dreiköpfige Vorstandsteam mit Ellen Reinhardt, Elke Wilms und Reinhild Höfig im Amt bestätigt. Sie werden von zehn weiteren Frauen unterstützt, die sich, wie sie auch, ehrenamtlich ganz im Sinne und des Credos des Bundesverbands

für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft einsetzen. Zum Beispiel wird jeden zweiten Monat das Heft „Junia“ verteilt, das vom Bundesverband der Katholischen Frauengemeinschaft herausgegeben wird. Und natürlich setzen die Frauen auch weiterhin auf Bewährtes wie etwa die Zusammenarbeit zum Weltgebetstag mit den Gemeinden der Ökumene in Kronberg. Regelmäßig trifft sich der „Donnerstagskreis“ unter der Leitung von Charlotte Schaaf, und in diesem Rahmen wird über ak-

tuelle und tagespolitische Themen diskutiert. Neben dem geselligen Miteinander findet hier ein reger Gedankenaustausch statt. Eine feste Einrichtung, ebenfalls seit vielen Jahren, ist der Mittagstisch im Kronberger „Schützenhof“, hier hat Ruth Kötter die Leitung. Wer Interesse hat, kann dazukommen. Eine weitere attraktive Einrichtung ist der „Treffpunkt-kreis“, der von den Frauen wechselseitig und selbstständig organisiert wird. Hier werden zum Beispiel kleine Pilgertouren, Buchbesprechungen oder Konzerte angeboten. Die 79 Mitglieder zählende Ortsgruppe der kfd „ist auf der Höhe der Zeit und nutzt die medialen Angebote“, so Ellen Reinhardt, zu deren Aufgaben auch die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kommunikation nach innen und außen zählt. „Wenn Interesse für bestimmte Veranstaltungen besteht, werden wir die Teilnahme als Gruppe organisieren, dazu zählen auch Bildungsangebote wie Seminare des Verbandes per Zoom und in Präsenz. „Wir hatten bereits drei gemeinsame Zoomtreffen zu konkreten Themen (WGT, Care, Energie, ökosoziale Transformation, synodaler Weg) und es war eine sehr lebhaftete Runde“. Zum einen hat die kfd mit diesem Angebot die Einschränkungen während der Corona-Pandemie abgefedert und zum anderen durch diese Möglichkeit den Interessentenkreis erweitert. Zu den Zielen der kfd gehören auch die Themen „Klima und Nachhaltigkeit“, und die Frauen engagieren sich dafür auch auf Ortsebene.

„Wir haben mit Hilfe der Stadt, konkret des Umweltamtes, die Möglichkeit, kfd-Ziele umzusetzen und auch zu handeln“, so Ellen Reinhardt. „Wir machen beim Kronberger Insektenbündnis mit und jedes Mitglied unserer Ortsgruppe erhält ein Päckchen mit einer Wildblüten-Saatgutmischung zum Ausschälen.“

Frauen, die sich für die Natur interessieren, würden unterstützt und es werden auch kreative Ideen gesammelt und erörtert. „Wir sind eine wichtige Anlaufstelle für Frauen, die sich in schwierigen Situationen an uns wenden, ganz gleich welchen Alters.“ Natürlich seien ihnen die aktuellen Probleme der katholischen Kirche bewusst, und auch aus diesem Grund „ist die Frauenpolitik noch längst nicht am Ende“. Die Kfd sei am Puls der Zeit und verfolge mit großem Interesse die Entwicklung des eingeschlagenen synodalen Weges. „Wir bieten eine Reihe von Themen auch für junge Frauen an, die an der Zukunft ausgerichtet sind.“ Durch das Programmangebot des Bundesverbandes würden die Frauen zumindest thematisch auch aus dem Aufgabenbereich der Ortsgruppe hinaus an die großen Ziele des Bundesverbands herangeführt.

Friday-Jam-Session in der C-LOUNGE



Kronberg (kb) – CSK & Matthias Baumgardt laden am Freitag, 31. März, um 20 Uhr in die C-Lounge, Kellerbar in der Taunushalle, ein. Der letzte Freitag im Monat ist ab jetzt neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag. Der Eintritt kostet fünf Euro. Matthias Baumgardt und Begleitband werden mit Rock und Blues, teilweise auch im Stil der 60er/70er Jahre, eigenwillig interpretieren zunächst als Opener mit locker zusammengestellter Band, später als Session-Musiker mit Freunden aus der CSK-Gemeinde. Bei der CSK-Jam-Session dabei sind Matthias Baumgardt - Guitar/Vocals, Holger Schultze - Lap-Steel-Guitar, Mr. Bright Osei - Bass und Dolbi - Harp.

Trauerfrühstück im „Haus Löwenherz“

Kronberg (kb) – Im neu eröffneten „Haus Löwenherz e.V.“, in dem ein Raum für Trauer angeboten wird, gibt es eine Premiere. Zum ersten Mal findet dort am Sonntag, 26. März, von 10 bis 12 Uhr ein offenes Trauerfrühstück in der Pferdstraße 4 in der Kronberger Altstadt statt. Hier bietet sich die Gelegenheit für trauernde Menschen, in einem familiären Umfeld zusammen zu sein. Das Frühstück wird von qualifizierten, ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen gestaltet. Der Besuch ist kostenlos. Künftig findet das Frühstück an jedem vierten Sonntag im Monat statt. Anmeldungen telefonisch unter 06173 2609 oder per E-Mail hilfe@haus-loewenherz.de, www.haus-loewenherz.de bis spätestens Freitag, 18 Uhr.

Informationen zum Umgang mit Wölfen im Taunusgebiet



Ein Wolf lebt dauerhaft im Gebiet des Hochtaunuskreises Foto: R.Larsson auf Unsplash

Hochtaunuskreis – Seit Ende vergangenen Jahres ist es amtlich: Ein Wolf lebt dauerhaft im Gebiet des Hochtaunuskreises. Hinzu kommen vereinzelt Wölfe, die gelegentlich den Taunus auf der Suche nach neuen Revieren durchwandern. Zu den Beutetieren eines Wolfs gehören neben Rehen und anderen Wildtieren allerdings auch Weidetiere wie Schafe, Ziegen und Rinder. Mit jeder Meldung einer Wolfssichtung oder eines Wolfsrisses kommen mehr Fragen auf, wie mit dem Raubtier im Hochtaunuskreis umzugehen ist. Nicht nur von Seiten der Tierhalterinnen und Tierhalter, die über Jahre aufgezo-

genen und liebgewonnene Tiere auf grausige Art verlieren oder sich um sie sorgen, sondern auch von Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Verhalten in Feld und Flur hinterfragen. Einerseits ist der Wolf ein immer noch seltenes Wildtier, das unter hohem und besonderem gesetzlichen Schutz steht und weder bejagt noch aktiv vertrieben werden darf. Andererseits ist die Gesellschaft auf diesen Jäger und seine Übergriffe nicht mehr vorbereitet, da der Wolf hierzulande seit dem 19. Jahrhundert als ausgestorben galt. Das hat zur Folge, dass weder die Menschen, die Feld, Flur und Wald für ihre Freizeit nutzen, noch

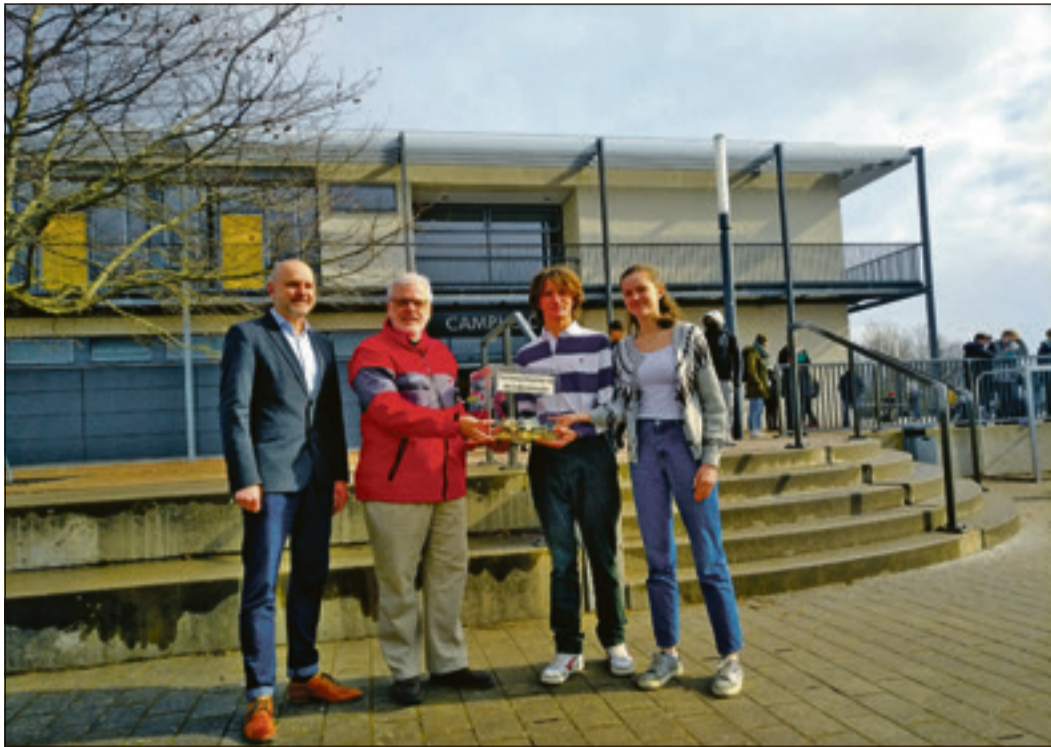
Tierhalterinnen und Tierhalter sowie auch die Weidetiere selbst, wissen, wie mit dieser Situation umzugehen ist. Dies führt zu einer Unsicherheit.

Der Hochtaunuskreis hat deshalb einen Brief an die hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geschrieben, um mehr Unterstützung von Seiten der Landespolitik einzufordern. Denn zu viele Fragen sind offen, zum Beispiel ab wann man bei Wölfen von „auffälligem/unerwünschtem“ Verhalten spricht und wie mit als problematisch eingeordneten Wölfen umgegangen werden soll? Wer versucht, Antworten auf Fragen zum Umgang mit Wölfen zu finden, dem fällt auf, dass mehrere Institutionen in Hessen als Ansprechpartner gelten – je nach konkreter Fragestellung beziehungsweise individuellem Fall. Das macht es nicht einfacher, die richtige Anlaufstelle zu finden. An den verschiedenen Zuständigkeiten kann der Hochtaunuskreis nichts ändern, er kann jedoch einige Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter geben, die richtigen Ansprechpartner für ihr Anliegen zu finden. Der Kreis hat daher die wichtigsten Informationen und Antworten auf die drängendsten Fragen in Zusammenhang mit der Rückkehr des Wolfs auf seiner Homepage veröffentlicht: Wie verhalte ich mich, wenn ich auf einen Wolf treffe? Was ist zu beachten, um das Wildtier Wolf nicht an Menschen zu gewöhnen und damit Zwischenfälle herauszufordern? Was ist nach einem Riss zu tun oder welche Möglichkeiten einer Förderung des Weidetierschutzes gibt es derzeit? All diese Fragen werden auf seiner

Homepage (www.hochtaunuskreis.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“, Unterpunkt „Der Wolf im Taunus“ beantwortet. Dort gibt schnell und verständlich Hinweise, welche Vorkehrungen empfehlenswert sind und wer im jeweiligen Fall die richtige Ansprechpartnerin oder der richtige Ansprechpartner ist. Außerdem beteiligt sich der Kreis mit dem Amt für den ländlichen Raum an einer Informationsveranstaltung für Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter. Diese wird organisiert vom Wolfszentrum Hessen in Kooperation mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis. Sie findet statt am Mittwoch, 29. März, im Bürgerhaus Wehrheim, Am Bürgerhaus. Beginn ist um 17 Uhr. Eröffnet wird die Veranstaltung von Frank Hammen, Parlamentsvorsteher der Gemeindevertretung Wehrheim. Jos Hornung vom Wolfszentrum Hessen wird anschließend unter anderem erläutern, welche Wolfsnachweise in der Region vorliegen. Danach stellt Martin Steffens vom LLH Maßnahmen zum Schutz von Weidetieren vor, und Dr. Klaus Erdle vom Amt für den ländlichen Raum wird darlegen, welche Fördermöglichkeiten das Land Hessen für Herdenschutzmaßnahmen bereitstellt.

Das Amt für den ländlichen Raum gibt Weidetierhalterinnen und Weidetierhaltern schon jetzt Hinweise zu Fördermöglichkeiten zum Schutz vor Wolfsübergriffen: Ansprechpartner ist Thomas Jäger, E-Mail: Thomas.Jaeger@Hochtaunuskreis.de, Telefonnummer: (06172) 999-6129.

Spendenaktionen der Altkönigschule für die Erdbebenopfer in der Türkei



Spendenübergabe an den DRK-Ortsverein Kronberg (v. l. n. r.): Schulleiter Martin Pepler, DRK-Schatzmeister Joachim Kebbekus, Schülersprecher Evan Wright und Margret Maßmann
Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein sechsstöckiges Haus stürzt 90 Grad um die Ecke und begräbt Bewohner wie umstehende Menschen unter seinem Geröll. So etwas kann und will man sich nicht vorstellen, und doch sind in den Erdbebenregionen in der Türkei und Syrien seit dem Morgen des 6. Februar, als in der Region Gaziantep die Erde bebte, über 48.000 Menschen zu Tode gekommen. Weitere unzählige Erdbeben wurden registriert, am 20. Februar sogar so heftige, dass deren Erschütterungen selbst in Beirut und Damaskus spürbar waren. Joachim Kebbekus vom Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes / Ortsverein Kronberg erläutert dies mit ernster Miene AKS-Schulsprecher Evan Wright und seiner Stellvertreterin Margret Maßmann sowie Schulleiter Martin Pepler bei der Übergabe der Taschengeldspende für die Menschen in den Erdbebengebieten.

Die Schülerversammlung der Altkönigschule hat nicht einen Moment gezögert, eine Taschengeldspendensammlung auszurufen, um ebenfalls einen Beitrag zu leisten für die Menschen, die alles verloren haben und Hilfe benötigen. „Mein Dank gilt insbesondere der SV“, betont Schulleiter Pepler. „Die gespendete Summe von über 1.700 Euro mag angesichts des Leids unbedeutend erscheinen, doch geht es um die Geste jedes einzelnen Kindes. Die Masse macht's.“ Außerdem werde die Nummer für das Spendenkonto auch in den regelmäßig versandten Elterninformationen veröffentlicht. Das DRK kooperiert

im Rahmen der Hilfe für die vom Erdbeben betroffenen Menschen mit den nationalen und lokalen Hilfseinrichtungen des Türkischen (TRH) sowie des Syrischen Arabischen Roten Halbmonds (SARC). So konnten etwa in Syrien bisher über 1,9 Millionen Menschen unterstützt werden. Dabei bieten 4.000 Mitarbeitende und Freiwillige in 300 Einsatzfahrzeugen für betroffene Familien Gesundheitsdienste, Hilfsgüter, sicheres Trink- und Brauchwasser sowie psychosoziale Fürsorge. Doch nicht nur die Schülerversammlung ist aktiv geworden: Das RatHaus, die Schulsozialarbeit der Altkönigschule, hat kleine Gedenkveranstaltungen für alle Jahrgangsstufen durchgeführt. Unter dem Motto „Cigköfte-Aktion“ haben zudem Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen und Schulzweigen und unter großem Engagement der Elternschaft viele Tage lang leckere Spezialitäten, die für die betroffenen Regionen typisch sind, in den Pausen verkauft und dank der spendenfreudigen und hungrigen AKS-Schülerschaft weitere 1.500 Euro an Spendengeldern generieren können, die nun dem großen Hilfsprojekt zugutekommen.

„Viel zu schnell verschwinden die Meldungen über die Erdbebenopfer und deren Leid aus den Nachrichten“, gibt Kebbekus zu bedenken, „daher ist das Spendensammeln so wichtig, denn erst damit entwickelt sich ein Bezug und die Bereitschaft zur Solidarität. Wir sind eine Welt, selbst wenn andere Menschen weit weg von uns leben.“

FDP fordert neuen Ressortzuschnitt: „Bezahlbares Wohnen hat Priorität“

Kronberg (kb)– Die Stadtverordnetenversammlung wählte mit großer Mehrheit im ersten Wahlgang Heiko Wolf zum neuen Hauptamtlichen Stadtrat in Kronberg. Die Erwartungen der Stadtverordneten an den neuen Leiter des Bereiches „Stadtentwicklung und Umwelt“ sind groß. Sei es doch in den letzten sechs Jahren nicht gelungen, den Schwerpunkt der politischen Arbeit, nämlich die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, umzusetzen. „Im Jahr 2017 haben die Stadtverordneten beschlossen, in großem Umfang bezahlbaren Wohnraum am Bahnhof und in Oberhöchstadt zu schaffen. Bis heute sind wir in beiden Fällen nicht aus den Startlöchern gekommen.“, stellt Walther Kiep als Vertreter der Freien Demokraten im Bau-Ausschuss fest. Bezüglich des Baufeldes V am Bahnhof seien noch immer wesentliche Fragen, wie zum Beispiel ein Parkplatzkonzept, der tatsächliche Umfang möglicher Altlasten im Boden oder das Finanzierungskonzept im Falle der Eigenentwicklung, nicht geklärt. Die von den Stadtverordneten beschlossene Einsetzung eines Projektmanagers zur Beschleunigung des Projektes sei ebenso bisher nicht von der Verwaltung umgesetzt worden.

Auch in Sachen „Altkönigblick“ sei bis heute nichts geschehen. Ein erster Schritt wäre die Änderung des Bebauungsplans bezüglich der zukünftigen Nutzung des Geländes. „Unseres Wissens wurde seitens der Verwaltung bisher nichts unternommen“, bedauert Holger Grube. wUm die maximale fachliche Durch-

schlagskraft des neuen Ersten Stadtrates insbesondere im Interesse der Kronberger Bürgerinnen und Bürger, die auf die Aussagen insbesondere im Bürgermeisterwahlkampf vertraut haben, zu nutzen, müsse deswegen der Bereich „Umwelt“ aus dem Ressort in die Verantwortung des Bürgermeisters überführt werden. Die Umsetzung der 50 Einzelmaßnahmen im Rahmen des von den Stadtverordneten verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes würde den neuen Ersten Stadtrat in seiner Kapazität, endlich das „bezahlbare Wohnen“ in Kronberg umzusetzen, erheblich einschränken.

Natürlich bedürfe es hierzu seitens des Bürgermeisters entsprechender Gespräche. Das sei die Aufgabe des Bürgermeisters, der allein zuständig für die Ressortverteilung in der Verwaltung sei. Durch die Neuordnung des Finanzbereiches und die damit verbundene Einstellung eines hochqualifizierten Leiters würde Kapazität frei, diese Verantwortung zu übernehmen. Der Bürgermeister habe im Wahlkampf immer wieder zwei Themen hervorgehoben: die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und den Klimaschutz. Christoph König sagte im Wahlkampf: „Klima ist Chefsache. Hier ist nachhaltiges, entschlossenes Handeln gefragt. Deshalb will ich Umwelt- und Klimapolitik zur Chefsache machen.“ (Kronberger Bote vom 22.10.2020). Er hat es nun in der Hand, durch die Übernahme des Bereiches „Umwelt“ in seiner Verantwortung beide Ziele zu erreichen.

Bereit für das nächste Kapitel.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen

Ausgewählte Gebrauchtwagen ab dem 17.03.2023 bis zum 02.05.2023 zu attraktiven Leasingkonditionen.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 2.0 Advanced 40 TFSI, S tronic
EZ 01/22, 19.740 km, 150 kW (204 PS)

Lackierung: Mythoschwarz Metallic
Panorama-Glasdach, Sitzheizung vorn, MMI Navigation plus mit MMI touch, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, AHK, Rückfahrkamera u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

36 monatliche Leasingraten à
€ 453,-

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q5 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 17.03.-02.05.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 03.07.2023. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

autohausmarnet
macht mobil

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Straße 6
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0
info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de
www.audi-zentrum-bad-homburg.audi

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Schwalheimer Str. 71
61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 93 99-0
audi-badnauheim@marnet.de
www.marnet-bad-nauheim.audi

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Neues Wohnen in einem Quartier Utopie oder Chance für Kronberg?

Kronberg (kb) – Der Verein Aktives Kronberg will anlässlich der bereits zu Ende gegangenen Ausstellung zum Baufeld V im Rathaus mit einigen Thesen dazu anregen, über den zukünftigen Städtebau und neue Architekturkonzepte in Kronberg nachzudenken. Die Thesen des Vereins beruhen auf öffentlichen Informationen aus dem letzten Nachhaltigkeitsbericht, dem Stadtentwicklungskonzept Kronbergs aus dem Jahr 2017 und dem erst kürzlich verabschiedeten Klimaschutzkonzept. Beobachtungen der Stadtentwicklungen und Erfahrungen mit alternativen Wohnkonzepten von Kommunen und Städten in der Rhein-Main-Region sind in die Überlegungen eingeflossen, wie auch die Ergebnisse aus den vereinseigenen öffentlichen Veranstaltungen und Exkursionen in den vergangenen zwei Jahren. Der Verein „Aktives Kronberg“ möchte seine Thesen mit allen Interessierten diskutieren und lädt zu einer Veranstaltung am 3. Mai um 19 Uhr in die Kronberger Lichtspiele ein. Erarbeitet wurden 13 Thesen für alternatives Bauen und Wohnen in Kronberg, sechs von ihnen sollen in diesem Zusammenhang vorgestellt werden, die gesellschaftlich-soziale Komponenten berücksichtigen: Der Anteil an älteren Menschen in der Kronberger Bevölkerung wachse mit den geburtenstarken Jahrgängen der 60er Generation. Prognosen gehen davon aus, dass der Anteil der Bevölkerung über 60 Jahre um mehr als 20 Prozent ansteigen wird. Dafür brauche es eine städtebauliche und architektonische Antwort. Alternativ gestaltete Quartiere und realisierte Wohnkonzepte könnten aus Sicht des Vereins ein Mittel gegen die Vereinsamung Alleinstehender, Verwitweter oder von Senioren

und Seniorinnen sein. Für Familien und für Alleinerziehende könne eine gemischte Belegung des Quartiers durch Nachbarschaftshilfe eine Entlastung bei oft gleichzeitiger Berufstätigkeit beider Elternteile bedeuten. Wohnen in einem auf nachbarschaftliche Gemeinsamkeit orientierten Quartier erhalte und fördere die Selbstständigkeit bei Menschen mit körperlichen oder altersmäßigen Einschränkungen. Alternative Wohnkonzepte würden den Zusammenhalt des Quartiers, die Partizipation und die gemeinsame Entwicklung fördern. Sie würden damit attraktiv und wertsteigernd auch auf das benachbarte Wohnumfeld wirken. Ein attraktives Quartier könne zur „Keimzelle“ von gemeinschaftlichen Initiativen und Engagements werden. „Es fördert das ‚Wir‘ und ein höheres Maß an Selbstwirksamkeit“, so der Verein. Barrierefreies Wohnen müsse hierbei Standard sein. Gemeinschaftliches Wohnen ermögliche ein ressourcenschonendes Bauen, beispielsweise durch das Teilen von Gemeinschaftsflächen (Frei-, Garten und Nutzflächen; Waschkeller, „Partyräume“, Begegnungsräume). Dadurch können Wohnflächen reduziert und Kosten beim Bauen und Bewirtschaften eingespart werden. „Die Nutzungskosten sind effektiver, wenn gemeinschaftliche Flächen größer und private Flächen geringer sind“, so der Verein weiter. Diese und weitere sieben Vorschläge werden die Basis für eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 3. Mai, um 19 Uhr sein. Eingeladen sind vier Referenten aus Forschung und Praxis, die gemeinsam mit Interessierten in den Kronberger Lichtspielen diskutieren werden.

Führung im Opel-Zoo – „Wenn Tiere krank sind“



Die nächste Führung befasst sich mit kranken Tieren. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – „Was, wenn Tiere krank sind?“ – so heißt das Thema der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo. Zootier-

ärztin Dr. Uta Westerhüs nimmt die Besucher, die an dieser besonderen Führung teilnehmen möchten, mit auf ihren Zoorundgang. Dabei erzählt sie, wie sie ihre Patienten behandelt: Sind es doch Tiere, die nicht reden und denen man in der Regel eine Krankheit überhaupt erst ansieht, wenn sie weit fortgeschritten ist. Zudem kann man Wildtiere auch nicht einfach mal so anfassen und untersuchen. Dabei erklärt sie, wie sie Medikamente und Narkosemittel mit dem Blasrohr verabreicht. Die Teilnehmer an der Führung erfahren darüber hinaus, wie man verhindert, dass Tiere überhaupt krank werden und welche arttypischen Krankheiten es gibt. Die stets beliebte Führung mit der Tierärztin beginnt am Samstag, dem 25. März, um 15 Uhr an der Bronzestatue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Wie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Vorbereitungen für das Frühlingsfest auf der Burg sind erledigt. Die Gäste können kommen. Foto: privat

Burgsaison startet wieder – Frühlingsfest und Führungen

Kronberg (kb) – Das Burgleben mit dem traditionellen Frühlingsfest am Samstag, 25. März, startet wieder. Zahlreiche Überraschungen warten auf kleine und große Besucher.

Die guten Feen und Ritter der Arbeitsgruppe Junge Burg haben ein spannendes Programm unter der großen Zeder vorbereitet. Kinder und Jugendliche können dort ihre Geschicklichkeit bei mittelalterlichen Spielen unter Beweis stellen. Glücksspiele gehören selbstverständlich auch zum Programm; die Rittergarde mit ihren eindrucksvollen Kostümen sorgt für den geregelten Ablauf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Dampfender Kaffee, frisch gebackene Ritter-Waffeln und eine große Kuchenauswahl stehen zur Auswahl. Ebenso Hot Dogs, Brezeln und Würstchen, dazu Säfte, Wein und Sekt sowie der begehrte Burgcocktail „Hartmut“ nach einem mittelalterlichen Rezept und vorösterlicher Eierlikörpunch. Für die musikalische Untermauerung sorgen Jagdhornbläser aus

Obererlenbach, das Kronberger „Duo Saxodeon“ sowie der Rock-Pop-Show-Chor Vox Musicae, der mit seinem breit gefächerten Repertoire aus schwungvollen Hits für ausgelassene Stimmung sorgt.

Kunsthändler bieten ihre Waren feil, Kräuterexperten teilen ihr Wissen über pflanzliche Wirkungen und Hofdamen erzählen Geschichten aus der Geschichte. Im Rheinbergersaal stellt Michael Apitz Landschaftsbilder in expressiver Acryltechnik auf Holz und Leinwand aus. Seine Schwerpunkte sind Weinberge und der Rheingau. Wer sich vor der Dunkelheit nicht fürchtet und erst am Abend kommen möchte, kann sich am Samstag einer Taschenlampenführung durch die Innenräume der Burg um 19.30 oder 21 Uhr anschließen. Dazu ist allerdings eine Anmeldung erforderlich über herbert.heinke@t-online.de. In Verbindung mit dem Frühlingsfest steht auch der erste verkaufte Sonntag in diesem Jahr bei den Kronberger Geschäftsleuten.

Wieder Flohmarkt mit „Freunden aus Schimmerich“

Schönberg (kb) – Zum siebten Mal findet der Flohmarkt in Schönberg statt. Im Ortskern kann am 4. Juni von 8 bis 15 Uhr gehandelt, gekauft und verkauft werden. Organisiert wird der Schönberger Flohmarkt von der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, die sich zusammengefunden haben, um die Flohmarkt-Idee für „Schimmerich“, wie Schönberg im Volksmund heißt, umzusetzen. Mitmachen können alle Interessier-

ten. Es wird eine Standgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben. Die Stände können ab 7 Uhr aufgebaut werden. Allerdings ist eine Voranmeldung bis spätestens 27. Mai erforderlich. Anmeldung nimmt die Sprecherin der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, Michaela Staudt, unter Telefon 326864 oder per E-Mail: flohmarkt@staudt-kronberg.de entgegen und beantwortet auch weitere Fragen rund um den Flohmarkt in Schönberg.

Die Grünen regen Initiativen zum „Weltfahrradtag 2023“ an

Kronberg (kb) – Anlässlich des Weltfahrradtags am 3. Juni haben die Grünen/Bündnis 90 eine Fülle von Initiativen für Kronberg ausgearbeitet und diese als Antrag formuliert, über den das Stadtparlament entscheiden soll. Dabei sollen Fördermöglichkeiten des Landes Hessen im Rahmen der Nahmobilitätsrichtlinie berücksichtigt werden. Den Grünen/Bündnis 90 geht es zum einen um die Einrichtung einer Pop-Up-Fahrradstraße auf der gesamten Länge der Le-Lavandou-Straße, der Höhenstraße und der Schülerwiesen mit Auftakt am 3. Juni bis zum Beginn der Schulferien am 23. Juli. Geprüft werden sollen weitere Aktionen zu den Themen Sicherheit, Diebstahlschutz und Fahrrad-Modellübersicht sowie Aktionen zum Mitmachen auf dem Berliner Platz. Dabei soll die Kooperation mit externen Partnern gesucht werden, zum Beispiel dem ADFC-Ortsverband Kronberg, der Verkehrswacht, der Polizei und der Firma Hibike. Zur Begründung führen die Grünen aus, dass sich aus dem Kronberger Nahmobilitätsplan 2021 für die Stadt weitere erhebliche Entwicklungsbedarfe im Bereich der Nahmobilität, insbesondere auch beim Fahrradverkehr, ergeben würden. Dazu würden unter anderem das Fehlen von Radstreifen vor der AKS und in der Hainstraße sowie die unzureichende Anbindung wichtiger Ziele für den Radverkehr gehören, wozu sicher die Sportanlagen des MTV in den Schülerwiesen und

das Kronberger Waldschwimmbad zählen. In Kronberg lagen Aktionen rund um den Weltfahrradtag beziehungsweise das Radfahren (zum Beispiel Codieraktionen, Bike & Run, Fahrradtesttage und anderes) bisher in den Händen von Polizei, Vereinen (ADFC, MTV) und Gewerbetreibenden (Hibike), die allerdings nur einen begrenzten Handlungsspielraum haben. „Deswegen schlagen wir vor, dass im Jahr 2023 die Stadt Kronberg selbst den Aktionstag federführend plant und durchführt, natürlich mit Unterstützung weiterer Einrichtungen und Organisationen. Nach der Besetzung der Stellen des Klimaschutzmanagers und des Leiters für Tourismus und Stadtmarketing verfügt die Verwaltung dafür auch über sachkundige und engagierte Mitarbeiter“, so die Grünen.

Zu den einzelnen vorgeschlagenen Aktionen wie die Pop-Up-Fahrradstraße Schönberg: Eine der im Nahmobilitätsplan vorgeschlagenen Maßnahmen sind Fahrradstraßen, und zwar im Verlauf von Hauptverbindungen durch verkehrsarme Straßen. Die Voraussetzungen zur Ausweisung von Fahrradstraßen wurden durch die Straßenverkehrsordnung erleichtert: Es genüge eine hohe Radverkehrsdichte, eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr oder eine lediglich untergeordnete Bedeutung der Verbindung für den Kraftfahrzeugverkehr. „Es ist kein Nachweis nötig, dass der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart sein oder werden soll“. Fahrradstraßen wür-

den dem Radverkehr bei richtiger Ausgestaltung einen komfortablen Verkehrsfluss und die Möglichkeit hoher Reisegeschwindigkeiten bieten. Das Unfallrisiko für Radfahrende sei auf Fahrradstraßen deutlich geringer als gemeinsam mit dem Autoverkehr auf der Fahrbahn. Die Führung des Radverkehrs über Fahrradstraßen sei deshalb auch ein gutes Mittel, um die objektive und subjektive Verkehrssicherheit im Radverkehr einer Stadt zu erhöhen. Im Nahmobilitätsplan werde daher insbesondere im Schulumfeld der AKS die Prüfung einer Fahrradstraße vorgeschlagen. Die Verbindung von Oberhöchstädt und der AKS zu den Sportanlagen des MTV und zur Hainstraße in Richtung Waldschwimmbad sei – gerade in den Sommermonaten – eine Hauptverbindung für fahrradfahrende Kinder und Jugendliche in Kronberg. Zudem nutzen viele Schülerinnen und Schüler diese Strecke täglich mit dem Rad auf der Fahrt aus den umliegenden Wohngebieten zu den beiden Schulen (AKS und Montessori) und zurück. „Da die Stadt Kronberg Trägerin der genannten Straßen ist, kann sie über deren Ausweisung als Fahrradstraße – auf Dauer oder auch vorübergehend – selbst entscheiden“, so die Grünen weiter. Eine Pop-Up-Fahrradstraße lasse sich ohne allzu großen Aufwand einrichten. Im Jahr 2023 fällt der Weltfahrradtag auf einen Samstag. Aus unserer Sicht kann sich herausstellen, dass diese Strecke als Fahrradmagistrale geeignet ist und dauer-

haft eingerichtet werden sollte. Zudem wird so der vielfach für die Le-Lavandou-Straße und die Hainstraße gewünschte Effekt der Verkehrsberuhigung erreicht, ohne dass eine Ampel- oder Einbahnstraßenregelung nötig wird. „Wir schlagen vor, den Weltfahrradtag als Auftakt dafür zu planen, dass die Pop-Up-Fahrradstraße bis zum Beginn der Schulferien am 23. Juli 2023 (also für sieben Wochen) eingerichtet wird. Unsere Nachbargemeinde Oberursel hat bereits 2019 aus Anlass des Weltfahrradtags eine Pop-Up-Fahrradstraße durch die Zeppelinstraße am Gymnasium Oberursel geführt und dafür bei Radfahrenden wie Öffentlichkeit viel Zuspruch erfahren – und plant dort nun eine dauerhafte Fahrradstraße“. Der Weltfahrradtag biete Anlass zu weiteren Aktionen an zentraler Stelle in Kronberg. Dafür käme vor allem der Berliner Platz in Betracht; er biete ausreichend freie Flächen, auch wenn dort samstags der Wochenmarkt stattfindet. Die Polizei und auch der ADFC bieten regelmäßig Termine vor Ort zur Fahrrad-Codierung an. Ein Code im Rahmen des Rads halte Diebe ab und erleichtere die einwandfreie Identifizierung abhandelter oder gestohlener Fahrräder. Eine Codier-Aktion ließe sich gut mit dem Weltfahrradtag verbinden. „Nutzen wir den Weltfahrradtag, um das Radfahren als gesunde, umweltfreundliche und sichere Art der Fortbewegung in unserer Stadt zu bewerben“.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

CDU: Weltwassertag – Verantwortungsvoll mit dem Lebensmittel Wasser umgehen

Kronberg (kb) – Die Vereinten Nationen haben im Jahr 1993 beschlossen, den 22. März jeden Jahres als „Weltwassertag“ auszurufen, um auf die immense Bedeutung von Wasser aufmerksam zu machen. In diesem Zusammenhang möchte die CDU Kronberg die Gelegenheit nutzen, um auf die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem wertvollsten Lebensmittel – dem Wasser – hinzuweisen.

dass die Sicherstellung der Wasserversorgung eines der wichtigsten Anliegen von Kronberg sei und dass hier vorausschauend und zielorientiert geplant und gehandelt werden müsse. In diesem Zusammenhang möchte die CDU Kronberg ihren Fünf-Punkte-Plan zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung in Kronberg erwähnen: sparsamer Umgang mit dem Lebensmittel Wasser. Hier sei jeder Einzelne aufgefordert, sein Verbrauchsverhalten zu überprüfen und anzupassen. Die Erhöhung und Sicherung der Eigenwasser-Förderung, um in der Wasserversorgung unabhängig zu bleiben.

Die kontinuierliche Investition in die Wasser- und Abwasserinfrastruktur, um auch bei einem hohem Tagesverbrauch ausreichende Wassermengen beziehen und vorhalten zu können. Auch ein Punkt sei die zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Bei jeder großen Baumaßnahme müsse geprüft werden, ob die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung noch sichergestellt werden könne. Flankierende Umweltmaßnahmen, zum Beispiel zur Versickerung und Regenrückhaltung sowie zur Förderung von Zisternen und Dachbegrünungen, sollten beachtet werden. Damit Wasser auch den nächsten Generationen noch ausreichend zur Verfügung stehe, setze die CDU darauf, sinnvolle Anreize zum Wassersparen zu setzen. Eine ganz konkrete Maßnahme will die CDU jetzt umsetzen. „In unserer Nachbarstadt Königstein wird die Nachrüstung von Zisternen für Bestandsgebäude seit mehreren Jahren mit Zuschüssen gefördert. Wir werden uns dafür einsetzen, dass es das schnellstmöglich auch in Kronberg gibt und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden“, verspricht der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Michael Dahmen.

Ausstellung, Beratung, Werkstatt Besuch**Goldschmiede Meister Atelier****Katharina M. Triescheidt**

Philipp Reis Str. 6 • 61440 Oberursel

Fr. 31.03. Sa. 01.04. So. 02.04.
14-18 Uhr 11-18 Uhr 14-17 Uhrwww.hessen.kunsthandwerkstage.de
Europäische Tage des Kunsthandwerks

Als Fraktionsvorsitzender der CDU betont Andreas Becker, „dass Wasser die wichtigste Ressource unseres Planeten ist und dass wir behutsam und ressourcenschonend damit umgehen müssen“. Mathias Völlger, Ortsvorsteher von Schönberg, weist darauf hin, dass bei jeder neuen Wohnbaumaßnahme in Kronberg die Auswirkungen auf die Wasserversorgung und die Kapazität der Kanalisation berücksichtigt werden müssten. Die Vorsitzende der CDU Kronberg, Felicitas Hüsing, hebt hervor,

Dr. Rock
BACK TO STAY
In Concert:
25. März 2023
Rezepturkeller - Kronberg
Einlass: 20:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Straße 6, 61476 Kronberg im Taunus

Hard'n' Heavy
80th Style

Jahreshauptversammlung beim Vereinsring

Kronberg (kb) – Der Vereinsring Kronberg lädt am Dienstag, 28. März, um 20 Uhr in die Stadthalle, Raum Feldberg, zur Jahreshauptversammlung ein. Neben dem Bericht des Vorstandes werden Angelika Hartmann (Soziales, Kultur & Bildung) sowie Matthias Greilach (Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung) Informationen der Stadtverwaltung mitteilen. Ein weiteres Thema sind die anstehenden Vereinsjubiläen. Der Vereinsring freut sich auf viele Teilnehmer. Auch Gäste sind willkommen. „Die nächsten Vorstandswahlen sind im Jahr 2025; wer Interesse hat, im Vorstand des Vereinsring mitzuarbeiten, kann sich direkt unter info@vereinsring-kronberg.de melden“.

OPEL ZOO
Wildlife - Making - Training - Conservation

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**
✉ info@pc-bob.de**PC-Bob.de**
Königstein im Taunus
Boris Bittner

FDP: Baufeld Altkönig als Bolzplatz nutzen



Die FDP fordert in der kommenden Sitzungsrunde die Stadt auf, den Platz sinnvoll zu nutzen, anstatt ihn brachliegen zu lassen.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die FDP-Fraktion im Stadtparlament schlägt vor, das Baufeld Altkönig als Bolzplatz zu nutzen. Nicht nur die Kronberger Sportvereine würden wegen knapper Sportflächen und Hallenzeiten leiden, sondern es fehle auch an freien Bolz- und Sportplätzen, auf denen Jugendliche ihre Freude an Fußball und anderen Sportarten ausleben

recht viele Kinderspielplätze, aber wenn man sich überlegt, wo es bei uns klassische Bolzplätze für Schüler und Jugendliche gibt, fällt einem nicht viel ein“, beklagt Björn Resch, Stadtverordneter der FDP, „das ist doch angesichts des vielen Grüns in und um Kronberg ziemlich schade.“

Ansätze gäbe es verschiedene – sei es, eine Ecke des Viktoria-Parks bereitzustellen, den kleinen Platz am Triftweg besser zu pflegen oder ganz neue Wege zu gehen: „Warum nutzen wir nicht den ehemaligen Sportplatz der SG Oberhöchstadt beim Altkönigblick?“, schlägt Kristina Fröhlich, Vorsitzende der FDP-Fraktion in Kronberg, vor. „Da es wohl eh noch viele Jahre dauern wird, bis die Stadt mit der dort geplanten Bebauung in die Gänge kommt, könnten wir die Fläche doch bis dahin den Jugendlichen zur Verfügung stellen“. Die Kosten für den Unterhalt und ein paar Tore, Basketballkörbe und anderes sollten aus ihrer Sicht keine allzu große Hürde sein. Außerdem ist der Platz mit dem Bus gut erreichbar. Daher fordert die FDP in der kommenden Sitzungsrunde die Stadt auf, den Platz sinnvoll zu nutzen, anstatt ihn brachliegen zu lassen.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 • www.auto-schwalbach.de

könnten. Einerseits sei es unstrittig, dass Sport und Bewegung die Gesundheit gerade Jugendlicher fördern, den Gemeinschaftssinn auch über die Schulgrenzen hinweg stärken und oftmals den Einstieg in den Vereinssport bilden; andererseits würden den Jugendlichen in Kronberg hierfür kaum Plätze angeboten. „Entweder wird befürchtet, es sei zu laut, oder die Fläche ist in einem Zustand, dass an Fußball nicht zu denken ist, oder es fehlt an Toren und anderer Ausstattung. Es gibt zwar

Engagement und Transparenz: Schnupperwochen bei der FDP

Kronberg (kb) – Kommunalpolitik hautnah? Die FDP lädt Kronberger Bürger und Bürgerinnen im Mai zu „Schnupperwochen“ ein. Über vier Wochen können Interessierte an einer gesamten Sitzungsrunde teilnehmen. Neue Anträge werden in der Fraktionssitzung diskutiert, dann in den Ortsbeiräten und Ausschüssen beraten, bevor sie dann im Stadtparlament zur Abstimmung kommen. Kommunalpolitik betrifft alle Bürger von Kronberg ganz direkt: Fehlende Kita-Plätze, Wasserknappheit, öffentlicher Bau und Straßenverkehr (samt Poller), Förderung von Kultur und Vereinen sowie die Höhe der Grund- und Gewerbesteuern sind nur einige der Themen, über die im Rathaus und den demokratischen Gremien von Kronberg entschieden wird. „Im Gespräch mit Bürgern stellen wir immer wieder fest, dass viele Menschen, die eigentlich politisch sehr interessiert sind, oft große Fragezeichen haben, was die Kommunalpolitik angeht“, so Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich.

Aufgrund der insgesamt geringen medialen Präsenz, gerade auch in den digitalen Medien, bleibe die Kommunalpolitik und ihre große Bedeutung für viele Bürger unterhalb der Wahrnehmungsschwelle. „Was macht ihr da

eigentlich? Ist das hauptberuflich oder bist Du bei der Stadt dafür angestellt? Das sind einige der Fragen, die man als Kommunalpolitikerin von Bekannten gestellt bekommt. Die Strukturen und Gremien sind den meisten teilweise vollkommen unbekannt“, so Kristina Fröhlich. So mancher Engagierte würde etwas bewegen wollen, befürchtet aber, seine knappe Freizeit in langatmigen, oft ideologischen Diskussionen über Parkbänke, Schlaglöcher oder Grillplätze zu verschwenden. „Oftmals wird man von Bekannten eher etwas belächelt, dass man Zeit, Geduld und Nerven für Stadtpolitik aufbringt“, berichtet der FDP-Stadtverordnete Stefan Griesser, „aber tatsächlich kann man eben auch immer wieder Akzente setzen, die unsere Stadt bei wesentlichen Themen, zum Beispiel Finanzhaushalt und bezahlbares Wohnen, voranbringen.“ Björn Resch von der FDP, derzeit der jüngste Stadtverordnete, erklärt: „Wir machen losgelöst von Parteikalkül oder überregionalen Parteivorgaben pragmatische Politik vor Ort, weswegen wir auch bewusst keine Koalition eingegangen sind, sondern uns immer für die jeweils beste Lösung einsetzen wollen.“ Insgesamt gebe es aber die seltsame Konstellation, dass es in Kronberg einerseits ein

großes bürgerliches Engagement außerhalb der Stadtpolitik gebe, sei es jüngst die breite Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Flüchtlinge oder die vielen kulturellen Einrichtungen und Vereine, die weitestgehend privat getragen würden; andererseits habe man den Eindruck, dass die Ortsbeiräte und die Stadtverordnetenversammlung sich aus einem sehr begrenzten Pool von, im Durchschnitt immer älter werdenden, Aktiven rekrutieren. Diesen Zustand möchten Holger Grupe, Ortsvorsitzender der FDP, und seine Mitstreiter ändern: „Unsere Stadtverordnetenversammlung hat 33 Mitglieder, die drei Ortsbeiräte in den Stadtteilen umfassen 21 Mitglieder, es gibt Senioren-, Jugend- und Ausländerbeiräte, elf Mitglieder der Betriebskommission, mehrere Arbeitsgemeinschaften, wie den Klimabeirat, und nicht zuletzt einen Magistrat mit 13 Mandatsträgern. Das sind über 80 Gelegenheiten für ehrenamtliches Engagement, das Kronberger Bürger und Bürgerinnen mit den unterschiedlichsten beruflichen und privaten Erfahrungen und Zeitbudgets wahrnehmen können. Gerade eine breite Mischung ist hier besonders wichtig.“ Warum verbringe man seine Zeit mit Politik? Demokratie bedeute Mitmachen und Kommunalpolitik sei eben

Politik zum Anfassen. „Sie ist näher dran, das bedeutet aber auch viel berührbarer und konkreter. Da geht es im Stadtparlament häufig hoch her. Und letztlich geht es auch darum, das demokratische Gegengewicht zu Staat und Verwaltung zu sein, statt sich nur über die vermeintlichen Unzulänglichkeiten zu beschweren. Man hat eben nicht nur alle paar Jahre bei der Wahl eine Stimme, sondern auch an all den Tagen dazwischen“, so die FDP in einer Erklärung weiter. Interessenten sind deshalb herzlich eingeladen, während der Schnupperwochen einen Einblick in die kommunalpolitische Arbeit der FDP zu erleben und gerne auch an konkreten Themen mitzugestalten. Der Zeitrahmen ist vom 9. Mai bis 1. Juni. Zum Ablauf: Auftakt ist am 9. Mai (eine Stunde Führung durch die Struktur und Gremienklärung), anschließend Teilnahme an der Fraktionssitzung, wahlweise am 16. oder 17. Mai Teilnahme an einer Ortsbeiratssitzung, Teilnahme an den Ausschusssitzungen 23., 24., und/oder 25. Mai, je nach Schwerpunktinteresse, am 31. Mai ist Fraktionssitzung und am 1. Juni Stadtverordnetenversammlung. Anmeldung: per E-Mail an info@fdp-kronberg.de



Hilde Reinhold und Bernhard Weber stimmten die Silberdisteln musikalisch auf den Frühling ein. Foto: privat

Silberdisteln starten in den Frühling

Kronberg (kb) – „Wir freuen uns, dass wir die Zeit der Pandemie überstanden haben und jetzt wieder mit Vollgas unseren Mitgliedern ein Vereinsjahr ohne Einschränkungen und mit vielen interessanten Vereinsaktivitäten anbieten können. Die Planungen laufen derzeit auf vollen Touren. Erste Aktivitäten und Termine stehen bereits fest und wir hoffen, bald auch die aktuell noch fehlenden Termine unter Dach und Fach bringen zu können“. So war es vom Vereinsvorstand nach seiner jüngsten Sitzung zu hören.

Fest stehen demnach schon die nächsten gemeinsamen Dienstagsfrühstücke des Vereins in der Stadthalle, die jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats stattfinden. Da das Frühstück am 4. April wegen Belegung der Stadthalle ausfallen muss, finden die nächsten Frühstücke somit am 18. April sowie am 9. und 23. Mai statt.

Für den 25. April lädt der Verein zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in die Stadthalle ein. Beginn ist um 18 Uhr. Neben den jeweiligen Rechenschafts- und Prüfungsberichten wird es diesmal auch Vorstandswahlen geben. Die Einladungsschreiben an die Mitglieder werden in diesen Tagen verteilt. Am 1. Juni findet der erste der künftig vorgesehenen Workshops des Vereins zu verschiedenen Themen statt. Unter dem Motto „Kunst trifft kroatisches Essen“ wird Sigrun Seibert im Restaurant Magnolia im Ortskern

von Schönberg, Friedrichstraße 57 (Taubus-halle) über ihre Aquarellmalerei sprechen und hierbei auch einzelne Werke vorstellen. Der Workshop findet von 11.30 bis 14 Uhr statt. Speisen und Getränke sind von den Teilnehmern zu tragen.

Weitere Planungen stehen noch aus und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Hierzu gehören unter anderem auch zwei Stammtische – einer im Frühjahr mit einem Reisebericht über das fernöstliche Singapur sowie einer im Herbst mit einem Reisebericht über die Karibik. Wie von vielen Mitgliedern schon mit Spannung erwartet, wird es auch 2023 wieder ein buntes Jahresprogramm mit Vorträgen, Besichtigungen und Ausflügen geben. Natürlich werden im laufenden Jahr das traditionelle Sommerfest des Vereins sowie eine feierliche Weihnachtsfeier nicht fehlen. Wer interessiert ist, an einem der spontanen, kurzfristig organisierten Treffen von Vereinsmitgliedern in Kronberger Cafés oder Restaurants teilzunehmen, kann sich hierzu telefonisch in der Zentrale des Vereins informieren. Die neuen Öffnungszeiten der Zentrale sind montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Kalendarisch etwas verfrüht, aber mit viel Vorfreude und musikalischer Animation durch Hilde Reinhold und Bernhard Weber, haben sich die Silberdisteln schon beim letzten Dienstagsfrühstück auf den Frühlingseingestellt.

MTV mit Mountainbike-Angebot für Kinder direkt in der Natur



Die Kinder sollen neben der Fahrtechnik auch die Rücksicht auf das Ökosystem Wald lernen. Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Verein geht am Samstag, 25. März, mit einem Mountainbike-Angebot für Kinder im Grundschulalter an den Start. Bei den MTVbikekids wird den Kindern spielerisch und direkt in der Natur, auf Waldwegen, Trails und Parcours der sichere Umgang mit ihrem Mountainbike und die richtige Fahrtechnik vermittelt. Neben Fahrspaß

und Fahrsicherheit erhöht Mountainbiken die Ausdauer, es fördert Konzentration, Koordination, Gleichgewicht, Mut und (Selbst-)Vertrauen. Da die Kinder sich im Ökosystem Wald bewegen, ist das Einüben eines respekt- und rücksichtsvollen Umgangs mit Pflanzen, Tieren und weiteren Waldnutzern fester Bestandteil des Trainings. Um dies fachgerecht zu vertiefen, wird es im Rahmen des Kurses eine Führung mit einem Jäger des Landesjagdverbandes Hessen geben. Eine Führung mit der Waldpädagogin von HessenForst ist in Planung. Beim Kickoff auf dem MTV-Gelände (Schülerwiesen 1) können die Kinder von 15 bis 17 Uhr auf ihrem Mountainbike ihre Fahrkünste auf einem Parcours testen und die Guides kennenlernen. Der Parcours startet mit einem Bikecheck. Ein funktionstüchtiges Mountainbike und Helm sind Pflicht.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst, Chili sin Carne und Getränke. Der Erlös kommt den MTVbikekids zugute.

Photovoltaik in der Altstadt

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt am Donnerstag, 30. März, von 19 bis 21 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik-Anlagen in der Kronberger Altstadt in die Stadthalle (Berliner Platz) ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden Informationen gegeben, was für die Umsetzung von Photovoltaik in der Altstadt zu beachten ist. Denn: Nicht mit den Fachbehörden abgestimmt, können die modernen Anlagen zu einer erheblichen Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Gesamtanlage führen und sind gegebenenfalls nicht mit der städtischen Altstadtgestaltungssatzung vereinbar. Das Land hat eine Richtlinie zur Genehmigung von Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden erlassen, die im Dezember 2022 vom Landesamt für Denkmalpflege durch ei-

ne Handreichung ergänzt wurde. Auf dieser Grundlage bietet sich der Stadt Kronberg im Taunus nun die Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger der Altstadt entsprechend zu informieren und Perspektiven für den Einsatz von Photovoltaik aufzuzeigen.

Im Anschluss an den Informations-Vortrag stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Kronberg und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung für den Info-Abend wird gebeten unter E-Mail an klimaschutz@kronberg.de oder telefonisch unter der Nummer (06173) 703-2425. Der Ausbau der Solarenergie ist ein wesentlicher Bestandteil des Klimaziels der Stadt, bis 2035 klimaneutral zu werden.

Vedanshi Agarwal hat die AKS beim Spanisch-Vorlesewettbewerb vertreten

Kronberg (kb) – Die Schülerin Vedanshi Agarwal aus der 9Gf kann ihr Glück kaum fassen: Sie wurde von der Jury als beste Leserin ausgewählt und darf ihre Schule im Halbfinale des Spanisch-Vorlesewettbewerbs des Landes Hessen vertreten. Während die Altkönigschule zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilnimmt, findet dieser bereits in der zwölften Auflage statt, seit dem Jahr 2015 mit der Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums. Jugendliche, die Spanisch als zweite oder dritte Fremdsprache erlernen und das Niveau A1 – B2 (GER) haben, nehmen an diesem Wettbewerb teil, ursprünglich von der Hessenwaldschule in Weiterstadt bei Darmstadt initiiert und mittlerweile nicht nur vom Instituto Vervantes und dem Spanischen Konsulat in Frankfurt, sondern auch von vielen südamerikanischen Auslandsvertretungen mitgetragen. Spanischlehrerin Julia Westeburger moderierte den Vorentscheid und erläuterte, dass die Teilnehmenden jeweils einen Abschnitt aus ausgewählten Texten des Lehrbuchs vorlesen werden. Dann war es so weit: La Lectura! Die Zuschauer, Spanischlehrkräfte sowie Freunde der antretenden Schülerinnen und Schüler waren mucksmäuschenstill und hören aufmerksam zu. Am Ende wurde laut applaudiert und die zweiköpfige Jury, bestehend aus den Spanischkolleginnen Christina Lengenber und Sonja Schäfer, zog sich zur Beratung zurück. Alle Anwesenden waren gespannt, wer zum Gewinner gekürt und wie weit er/sie kommen würde. Wenige Minuten später stand das Ergebnis fest und Schulleiter Martin Pepler, der Ehrengast, verkündete nicht nur freudig die Siegerin dieses Vorentscheids, sondern lobte auch die



Glänzender Erfolg, den die 9Gf natürlich mitfeierte Foto: privat

zwei Drittplatzierten (Mayra Pearl Oppermann aus der 9Gd und Tom Wirth aus der 9Gb) sowie die Zweitplatzierte Lilly Tuchy (9Gc) für ihren Einsatz. Als Preis erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Büchergutschein in Höhe von zehn Euro und Schokolade, die brauchten die Nerven jetzt auch.

Die Freude war groß, und für drei Personen geht die Reise weiter: Vedanshi wird gemeinsam mit Lilly und Frau Westeburger zum Halbfinale nach Wiesbaden an die Elly-Heuss-Schule fahren und die AKS dort vertreten.

Vedanshi im Halbfinale hat souverän und mit einer tollen Aussprache und Intonation vorgelesen, doch ist leider nicht unter die ersten drei gekommen ist; die Gruppe sei einfach zu stark gewesen. Im nächsten Jahr hat sie erneut die Möglichkeit, anzutreten, und: Sie will es in jedem Falle nochmals versuchen. Das ist Kampfegeist, fuerte como un león!

Zwei Rettungswagen für die Ukraine



Spenden ermöglichten die Anschaffung von zwei Rettungsfahrzeugen Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunuskreis – Durch eine Spende des Vereins „Ukrainehilfe Taunus e.V.“, der auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs gegründet wurde und der Taunus Sparkasse, konnte nun ein Rettungswagen (RTW) gekauft werden. Gleichzeitig konnte Dank der Spende des Deutschen Roten Kreuzes ein zweites Fahrzeug, ein sogenannter Krankentransportwagen (KTW) zur Verfügung gestellt werden. Beide Wagen werden als Spende, in die Stadt, Zhovti Vody in der Ukraine überführt.

„Herne haben wir als DRK Kreisverband Hochtaunus auf Nachfrage von Landrat Krebs unseren Fahrzeugbestand geprüft und sind froh ein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung stellen zu können. Der Krankentransportwagen ist zwar bereits acht Jahre alt und weist eine Fahrleistung von knapp 202.000 Kilometer auf, ist technisch aber in einem sehr guten Zustand“, sagt Heiko Selzer, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus. „Der Wagen wurde bis Ende Januar dieses Jahres noch von uns selbst im Rettungsdienst eingesetzt und sollte eigentlich an die Kreisbereitschaftsleitung für das Ehrenamt übergeben

werden. Da es aber in den Genen des DRK liegt zu helfen, tragen wir gerne unseren Teil dazu bei und wünschen allzeit gute Fahrt.“ Zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz Hochtaunus wurden einige Stunden an Arbeit investiert, um die beiden Wagen einsatzfähig zu machen, ehe sie in das Nicht-EU-Land Ukraine gebracht werden können. Unterschiedlichste Anträge waren auszufüllen, Genehmigungen einzuholen und kleinere Reparaturen durchzuführen, bis die beiden Autos ihre Reise in die Ukraine antreten konnten. Finalisiert wurde das Aussehen der Autos mit einer eigens dafür angefertigten Beklebung. Die beiden Rettungsfahrzeuge wurden inzwischen an die Besatzung der Fahrzeuge übergeben. Diese werden sich in den kommenden Tagen auf den Weg in die Ukraine machen. Der Verein „Ukrainehilfe Taunus e.V.“ freut sich über jede Spende, um Projekte wie diese weiter verfolgen zu können: Kontoinhaber: Ukrainehilfe -Taunus e.V., Konto: Taunus-Sparkasse, IBAN DE59 5125 0000 0000 0033 44, BIC HELADEFITSK. Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Ostermarkt des Fördervereins „Schöne Aussicht“

Oberhöchststadt (kb) – Es ist endlich wieder so weit: Am Sonntag, 26. März, findet von 10 bis 17 Uhr im Haus Altkönig der beliebte Ostermarkt statt. Der Förderverein der Kindertagesstätte Schöne Aussicht e.V. richtet das Kuchenbüfett aus und lädt zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Versammlung beim Partnerschaftsverein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt für Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr in die Kronberger Stadthalle ein. Neben der Neuwahl des Vorstands wird es eine Vorschau auf die Aktivitäten dieses Jahres geben.

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



The 1. Kronberger Laienspielschar-Choir, Night Watchmen Tours and more!



Photos: private

Kronberg – The 1. Kronberger Laienspielschar – an amateur theater group and choir (founded in 1961) has been entertaining and enlivening the Kronberg cultural scene with singing and acting for over 60 years - and not just in local dialect. Preservation of customs and traditions as well as the maintenance of the local „Kronberjer dialect“ has always been of particularly high importance for the group. In fact, the 1. Kronberger Laienspielschar was and is not just a theater group, but also and above all a choir, which likes to devote itself to dialect songs but also likes to present classical and modern songs and is currently urgently searching for new members, especially male voices. The 1. Kronberger Laienspielschar received the first Kulturpreis of the city of Kronberg (1993) and is - together with founding member and honorary citizen Hanna Feldmann (1923- 2003)- recipient of the Saalburg medal for services to the homeland (Saalburgmedaille Verdienste um die Heimatpflege) (1994).

For their 60 years anniversary the of 1. Kronberger Laienspielschar wanted to create something special and lasting ... A project for re-forestation currently required in the Kronberg forest was conceived and the campaign "Save the 7 Brothers" was launched ... The legend of the seven brothers is told on the lantern tour and the fairytale tour, whereby attention is always drawn to the sign and the location on the crossing of Arbeiter- and Diebspfad in the forest up on the Altkönig. Only two spruce trees instead of the seven

have survived, so that hikers can no longer recognize the landmark.

Thanks to many and generous donations, this project - intended as a gift to the city of Kronberg as the forest owner and thus to all Kronberg residents and of course all Taunus forest lovers - has now been realized. The initiators would like to thank everyone who has contributed to the success of the project. An overwhelming, heartfelt thank you goes to all those who help to implement this campaign. A joint walk to the 7 brothers is planned for Whit Monday, May 29, 2023 - more information will follow.

Since March 2008, the group has been regularly represented with their night watchmen in the streets of Kronberg at night with their Kronberg Lantern Tour. This idea was born in July 2007 on the initiative of the Kronberger Kulturkreis and with the support of the Kronberger Altkönigkreis. Almost 50 silhouettes adorn the lanterns located in the old town area.. Lanterns like this - designed by the artist Albert Völkel- can actually only be found in 5 towns in Germany, although not all of them are presented in a guided tour and each of these tours given are quite different - and therefore unique. In the years leading up to the early 20th century, night watchmen were responsible for the safety of the residents of medieval towns across Europe. While the good citizens slept peacefully in their beds - they trusted the night watchmen to keep the streets safe within the high stone walls. Night watchmen themselves usually carried a we-


apon called a halberd to protect themselves and a horn around their necks to warn citizens of fire. Night watchmen were also a common sight in Kronberg up until the mid-19th century. The last official walk took place in 1859. The night watchmen, often actively accompanied by several actors in costumes, take you on a scenic tour into the eventful past of our city and brings history to life, Empress Victoria's life in Kronberg... devastating fires and fame, fates and anecdotes of former residents... These guided tours are offered in "three different languages": German, English and local dialect ... and in different variants and routes like Fairy tale or themed tours. There is also the option of conducting private tours. Please contact the association directly. On the occasion of Europe Day on May 6, 2023, the 1st Kronberg amateur play group will offer a public lantern tour in English for the first time - this was previously only bookable privately. A little less known is the Kronberg Fairy Tale Tour - for young and old along the lanterns from the legend „The Cave in the Altkönig“ according to Wilhelm Jung. This route can also be booked via private inquiries. A public tour is expected to be offered on August 27, 2023 as part of the Kronberger Kulturverein's summer holiday program

The Kronberger Lantern Tour dates for 2023 are as follows - Saturday, March 12 (6pm), Saturday, April 29 (9pm), Public guided tour in English, Saturday May 6th (9pm); Saturday 17 June (9pm), Saturday 23 September (9pm) and Sunday 8 October and Sunday 19

November at 6pm. Meeting point - Recepturhof (Friedrich-Ebert-Straße 6), parking in the underground car park Berliner Platz. Night watchman Obulus at the box office 7€. Vouchers are available from Buch & Papier Limberger, Kronberg. Duration of the tour approx. 1 - 1.5 hours, the tour includes stairs. CHOIR: Currently male voices are a rare species and in short supply, so that the choir might need to become an all-female a cappella choir under the direction of the long-standing conductor Wolfgang Schmitt-Gauer. In the last few months there has been a great, challenging project with the Kronberg men's choir Männergesangverein 1860 Kronberg - and the performance will be repeated the honoring ceremony of the Hochtannus Sängervereinigung's annual gathering. Further cooperations are being considered. The group has a busy year ahead. Music has no barriers and is also one of the best ways to practice language skills. Interested? Curious? You are always welcome - whether singing or as an extra actor on the lantern tours! Rehearsals are every Thursday at 7pm. Just give us a shout! More information on all scheduled rehearsals, performances of Choir and Kronberger Laternenweg is to be found here : www.kronberger-laienspielschar.de English for <https://www.kronberger-laienspielschar.de/Kronberger-Laternenweg/Kronberg-Lantern-Tour/> or on facebook „Kronberger Laternenweg der 1. Kronberger Laienspielschar and „Instagram „KronbergerLaternenweg“ email contact: info@kronberger-laienspielschar.de



Books



Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School



Fahrschule Hochtaunus
drive up your life


Inh.: Markus Leinberger
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Opticians



Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 - 51 55

Real Estate



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT

06174 96100
claus-blumenauer.de

Communication



Kiesow
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School



Sports & Wellness



TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

Die Höhepunkte des Hochtaunus auf einen Blick

Hochtaunuskreis – Die touristische Image-Broschüre des Hochtaunuskreises wurde komplett überarbeitet und zeigt einmal mehr, welche attraktiven Angebote es in den 13 Kommunen des Hochtaunuskreises gibt. Dabei wurde die Broschüre aktualisiert, mit viel neuem Bildmaterial ausgestattet und natürlich auch um neue Ausflugsziele ergänzt, wie beispielsweise den Hardtbergturm in Königstein. „Insgesamt zeigt die Broschüre eindrucksvoll, dass der Hochtaunus eine Region ist, in der man gerne lebt und Urlaub macht“, stellt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Tourismusdezernent des Hochtaunuskreises die Broschüre vor. „Auch wenn der Tourismus im Hochtaunus nicht Wirtschaftsfaktor Nummer Eins ist, trägt er doch maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit der Region bei. Und die Infrastruktur, die für Besucherinnen und Besucher der Region geschaffen wird, wird natürlich im Alltag in erster Linie von unseren Bürgerinnen und Bürgern genutzt, so dass der Tourismus auch zu unserer hohen Lebensqualität im Hochtaunuskreis beiträgt. Wir freuen uns, Gästen von nah und fern mit

dieser Broschüre Lust auf einen Besuch im Taunus zu machen.“

Das Titelbild der Broschüre zeigt eines der Highlights der Region: Das Römerkastell Saalburg ist das am besten rekonstruierte Römerkastell weltweit und bietet mit seiner Lage direkt am Limes, der als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet wurde, interessante Einblicke in Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer. Neben der Saalburg gibt es noch viele weitere sehenswerte Ziele im Hochtaunuskreis: Keltische Anlagen und Wege, mittelalterliche Burgen, Denkmäler und Ruinen sowie schmucke Kirchen und Schlösser sind Zeugnisse der bewegten Geschichte des Kreises.

Museale Einrichtungen

Darüber hinaus sind museale Einrichtungen wie das Freilichtmuseum Hessenpark und das Vortanunsmuseum in Oberursel in der Broschüre vertreten. Auch Attraktionen für Familien, wie etwa der Kletterwald Taunus, der Opel-Zoo oder der Freizeitpark Lochmühle werden in der Broschüre natürlich vorgestellt.

Gleich auf der ersten Seite der Broschüre werden die 13 Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises zur besseren Übersicht auf einer Karte verortet und auf einen Blick mit ihren Attraktionen dargestellt. Ein Portrait der Region stimmt die Leserinnen und Leser auf eine Reise in den Hochtaunuskreis ein, bevor alle Kommunen im Kreis, unabhängig von ihrer Größe, mit einem Ortsportrait und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten kurz vorgestellt werden.

Heilklimatischer Kurort

Denn egal ob die Kreis- und Kurstadt Bad Homburg v.d. Höhe, das erfindungsreiche Friedrichsdorf, Hoch-Genuss in Glashütten, Grävenwiesbach mitten im Grünen, der heilklimatische Kurort Königstein im Taunus, Natur und Kultur in der Burgstadt Kronberg, die Kleeblattstadt Neu-Anspach, die Brunnenstadt Oberursel (Taunus), die Feldberggemeinde Schmitten im Taunus, Steinbach (Taunus) vor den Toren Frankfurts, die Buchfinkenstadt Usingen, das Apfelweindorf Wehrheim oder die idyllische Weiltalgemein-

de Weilrod – jeder Ort verfügt über seinen ganz eigenen Charme und hat seinen Besuchern einiges zu bieten. Beim Durchblättern der Broschüre wird deutlich, dass der Hochtaunus eine Region ist, wie es sie in Deutschland kein zweites Mal gibt. Mit der prächtigen Naturlandschaft des Naturpark Taunus und des Heilklima-Park Hochtaunus gibt es nirgendwo sonst eine vergleichbare Mittelgebirgsregion, die in unmittelbarer Nähe einer Metropole wie Frankfurt liegt und gleichzeitig voller großer und spannender Geschichte steckt, die auf vielfältige Art und Weise entdeckt werden kann.

Erhältlich ist die Broschüre kostenfrei in der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel sowie an allen touristischen Stellen (Tourist-Informationen, Bürgerbüros und Freizeiteinrichtungen) der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis. Rund um die Uhr kann die Broschüre außerdem auf der Taunus-Webseite www.taunus.info im Bereich „Service & Infos“ bestellt werden und auch kostenlos heruntergeladen werden.

Elvira Bach und ihre außergewöhnliche künstlerische Reise



älteren bis hin zu aktuellen Werken der heute 71-Jährigen. Die Resonanz ist enorm: Bei der Vernissage zum Start der Ausstellung Anfang März war kaum noch ein Durchkommen. Bach blickt gern auf ihre Zeit in Neuenhain und Bad Soden zurück, wo ihre Eltern und Verwandten zu Hause waren; ihre Mutter kam aus Neuenhain, der Vater stammte aus Bad Soden. „Ich hatte eine unbeschwerte und schöne Kindheit“, sagt sie. Als Jugendliche zog es sie auch immer wieder mal nach Frankfurt. Später wurde Berlin der Ort ihrer Wahl: Hier studierte sie Malerei, die Stadt wurde zu ihrer Wirkungsstätte, und hier schrieb sie mit der Künstlergruppe der „Neuen Wilden“ Kunstgeschichte. Ihren Durchbruch feierte sie, als sie im Jahr 1982 Gelegenheit bekam, auf der documenta 7 die internationale Bühne zu betreten. Ihre künstlerische Reise um die Welt ist neben Berlin und der documenta-Stadt Kassel mit weiteren spannenden Orten verbunden: In ihrem Werk spiegeln sich auch ihre Aufenthalte in der Karibik und in Afrika wider.

Vielfältige Frauenrollen

Wer Elvira Bach erlebt, dem ist schnell klar, wie sich bei ihr Person und Werk verbinden: Es ist eine Powerfrau, die starke „Weibsbilder“ malt. Sie schafft flächige, ausdrucksstarke Darstellungen, oft großformatig, immer ein Farbenmeer und ein Fest für die Augen. Sehr präsent sind die Farbe Rot und Rot-Töne, ergänzt von Anthrazit-, Grau- und Schwarz-Weiß- und zuweilen auch Blau-Tönen. Wenn man so will, dann hat Elvira Bach immer sich selbst gemalt. Aber wer da letzten Endes zu sehen ist, was für Frauen auf ihren Bildern dargestellt werden – das festzustellen liegt im Auge der Betrachterin und des Betrachters.

In jedem Fall werden vielfältige Frauenrollen, die im Leben der Elvira Bach eine Rolle

gespielt haben und spielen, in Szene gesetzt: die Malerin, die erotische Frau, die Managerin, die Mutter, die Köchin zu Hause. Das tut Bach immer in der für sie typischen Weise: „Die Protagonistin in diesem Werk ist anmutig, kraftvoll, sensibel, reflektiert und selbstbewusst“, sagt Michael Marius Marks von der Wetzlarer Galerie am Dom, die die Bach-Schau zusammen mit der Stadt Bad Soden organisiert hat. Die Galerie hat Elvira Bach seit zwanzig Jahren im Programm. Selbst wenn sie eine Frau in der Küche malt, dann wird sie bei Bach eine „Küchendiva“ – so der gleichnamige Titel eines Bildes aus dem Jahr 2022. Die Küchendiva hat rote Lippen, sie trägt ein figurbetonendes, prägnant gemustertes Kleid, auffälligen Ohr- und Armschmuck und einen Turban, in der rechten Hand hält sie acht gestapelte Kochtöpfe, in der linken eine Zigarette.

In der Bad Sodener Ausstellung spielen zwei Themen eine besondere Rolle. Da ist zum einen das immer wieder auftauchende Motiv „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Auf vielen ihrer neuesten Bilder sind die Frauen mit den Symbolen dieser drei Werte versehen: ein Kreuz für den Glauben, ein Herz für die Liebe, ein Anker für die Hoffnung. Die Protagonistinnen haben diese Zeichen in der Hand, tragen sie als Ohrschmuck oder sind von ihnen umgeben. Sie stehen für Tugenden aus der christlichen Tradition, aber Bach betont, dass sie die Symbole nicht im religiösen Sinn versteht. „Man muss auch an sich glauben“, sagt sie, „darf nicht so viel darauf geben, was andere oder die Medien vorgeben. Man muss bei sich bleiben.“ Die Symbole stehen so für eine innere Kraft und Stärke.

Sonderedition

In Bad Soden gibt es zum anderen eine Sonderedition mit neun Arbeiten, in denen Neuenhainer Motive präsent sind und die sich mit

dem Thema Glaube, Liebe, Hoffnung verbinden. Dabei hat Bach eine grafische Vorlage in verschiedenen Varianten malerisch vollendet. Die Protagonistin ist immer mit Kreuz, Herz und Anker ausgestattet, aber teilweise auch mit auffälligen roten Erdbeeren als opulentem Ohrschmuck. Hier schließt sich der Kreis zu ihrer Kindheit. Denn Bach ist damals mit ihrer Tante zum Markt nach Frankfurt gefahren, den Lastwagen voller Obst der Bauern aus Neuenhain. „Auf dem Markt haben wir Erdbeeren, Kirschen und Mirabellen verkauft“, erzählt sie. In ihren Bildern taucht das Obst heute scheinbar ganz anders auf, als Accessoire des prallen Lebens.

Vor der weißen Leinwand

Bach malt intuitiv. „Ich fange mit einer weißen Leinwand an, während des Malens kommt die Idee. Ich male, bis ich fertig bin, ich mache keine Pause, bevor ich das Bild vollendet habe.“ Erst in letzter Zeit habe sie begonnen, auch zurückzublicken auf frühere Werke.

„Das konnte ich früher nicht, es ging immer weiter. Ich freue mich jetzt auch über Altes, es bekommt eine aktuelle Bedeutung.“ Das gilt auch für die Neuenhainer Motive.

Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch sieht in der Elvira-Bach-Ausstellung eine Bestätigung, wie wichtig es ist, dass das alte Badehaus heute als Kulturzentrum fungiert. „In diesem Jahr begehen wir das 25-jährige Jubiläum des Kulturzentrums“, so Blasch. „Wenn wir heute mit Elvira Bach einen internationalen Star zu Gast haben – einen Star, der aus Neuenhain kommt –, dann können wir glücklich darüber sein, dass das im Badehaus möglich ist.“ Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist noch bis zum 2. April in der Bad Sodener Stadtgalerie des Kulturzentrums Badehaus zu sehen, und zwar von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr.

FDP und CDU greifen der Verwaltung beim Thema Zisternensatzung unter die Arme

Kronberg (kb) – Zu einem ziemlich außergewöhnlichen Mittel wollen die Fraktionen von CDU und FDP greifen, um das Thema „Förderung von privaten Zisternen“ endlich voranzubringen. Und darum geht es: Bereits im September 2020 haben die Freien Demokraten einen Antrag zur Überarbeitung der Zisternensatzung eingebracht, um angesichts der wiederholten Jahre mit Wasserknappheit den Bau von privaten Zisternen zu unterstützen.

Kostenfreie Beratung

Dabei ging es um zwei konkrete Maßnahmen: Die Stadt soll eine kostenfreie Beratung für Privateigentümer anbieten, damit sich diese über die individuellen Möglichkeiten der Wasserspeicherung erkundigen können. Diese Beratung kann auch in Kooperation mit lokalen Handwerkern, Nachbargemeinden oder dem Hochtaunuskreis erfolgen. Eine mögliche Bezuschussung soll vorgesehen werden, damit insbesondere private Hauseigentümer bezuschusst werden können, die bisher noch über keinen Wasserspeicher (Zisterne) ver-

fügen. Der Antrag wurde damals mit großer Mehrheit angenommen, die überarbeitete Satzung hat die Stadt danach aber nicht vorgelegt. Im Rahmen der Abstimmung über das integrierte Klimaschutzkonzept hat die Stadtverordnetenversammlung im Juli 2022 daher noch einmal die Priorisierung dieses Antrags eingefordert.

Wasserknappheit

Nachdem dann im Hochsommer 2022 das Thema der Kronberger Wasserknappheit auch überregionale Aufmerksamkeit erfuhr, teilte die Stadtverwaltung im September 2022 öffentlich mit, es sei nun geplant, den Stadtverordneten eine Förderrichtlinie für ein Zuschussprogramm für Zisternen vorzulegen. Allerdings, per Stand März 2023, also seit nun zweieinhalb Jahren, ist auch weiterhin nichts Zählbares passiert, und der nächste Sommer ist nicht mehr fern. Das Unverständnis vieler Stadtverordneter ist groß, dass ihr Beschluss, der ein so offensichtlich drängendes Thema betrifft, bis heute

liege geblieben ist. In dieser Situation ergriff die CDU-Fraktion eine bemerkenswerte Initiative: CDU und FDP waren sich sehr schnell einig, mit einem erneuten Antrag die Stadtverwaltung aufzufordern, dass die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung endlich umgesetzt werden. „Jeder hat spätestens im letzten Sommer gesehen, dass Kronberg dringend etwas gegen die Wasserknappheit in Spitzenzeiten tun muss. Damals hatte der Bürgermeister eine große mediale Aufmerksamkeit, aber danach kam nicht mehr viel“, stellt CDU Fraktionsvorsitzender Andreas Becker fest. „Auch für den Sommer 2023 wird es somit keine realistische Förderung mehr geben“, bekräftigt, Michael Dahmen, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU.

Beschlossener Antrag

„Es ist schon absurd, dass ein Antrag gestellt werden muss, damit ein bereits vor zweieinhalb Jahren beschlossener Antrag umgesetzt wird. Dabei muss man das Rad gar nicht neu erfinden, sondern nur nach Königstein schau-

en, wo dies längst passiert ist.“, so Kristina Fröhlich, Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten.

Förderrichtlinie

Die Stadt Königstein im Taunus hat schon vor einigen Jahren eine Förderrichtlinie für Zisternen im Gebäudebestand erlassen, die sich in der Praxis bewährt hat. Die Förderhöhe wurde gerade zu Jahresbeginn 2023 noch einmal deutlich angehoben. Aus Sicht von Stefan Griesser, Stadtverordneter der FDP, wäre die neue Zisternensatzung nur ein erster Schritt. „Letzten September haben die Stadtverordneten einstimmig für unseren Antrag votiert, dass die Stadt ein umfassendes Konzept zur Sicherung der Wasserversorgung erstellt. Wenn die Stadt es wirklich ernst meint und halbwegs zeitnah etwas bewirken will, müssten weitere Maßnahmen bereits Teil der Haushaltsberatungen diesen November werden.“ Die Fraktionen von CDU und FDP stehen jedenfalls konstruktiven Diskussionen offen gegenüber.



Wir eröffnen die Wandersaison

MIT LANDRAT ULRICH KREBS

Nach drei Jahren Pause findet am 26. März wieder die beliebte Eröffnungswanderung des Naturpark Taunus statt. Sie dient dem Start der Wandersaison und viele Wanderer werden zu diesem geselligen Ereignis erwartet.

Die 7,7 km lange Rundwanderung ist in diesem Jahr besonders abwechslungsreich und beginnt an der Rauschpennhalle in Usingen/Merzhausen. Die Strecke ist leicht bis mittelschwer auf gut befestigten Wegen in 2,5 bis 3 Stunden zu gehen. Dabei werden Erlebnispunkte verschiedener Naturlehrpfade, wie der „Wildschweinroute“ oder auch „Kunst im Wald“, des Naturparks erwandert.

Die Taunus Sparkasse unterstützt die Wanderung und versorgt im Anschluss alle Mitwanderer mit einer kleinen Stärkung.

PROGRAMM:

- Start der Veranstaltung: 11.00 Uhr
- Ende gegen: 14.30 Uhr
- Treffpunkt: Rauschpennhalle (Am Wald 1, 61250 Usingen)
- Rundwanderweg
- Dauer: 2,5 bis 3 Stunden
- Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
- Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren
- Der Rundwanderweg ist für Kinderwagen geeignet
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

TOURIST-INFO IM TAUNUS-INFORMATIONSZENTRUM
Hohemarkstraße 192 | 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



Wir freuen uns, endlich wieder gemeinsam mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2023 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



 **Taunus Sparkasse**

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppestr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Str. 2a ·
☎ 06173 - 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsichtende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betesda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Wochenspruch Sonntag Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 24. März 2023

15.00 + 16.00 + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche
im Hartmutsaal

Samstag, 25. März 2023

18.00 Uhr: Orgelmusik in der Johanniskirche
(Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)

Sonntag Judika, 26. März 2023

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 27. März 2023

19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmutsaal

Dienstag, 28. März 2023

Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
15.00 Uhr: Gruppe I
16.15 Uhr: Gruppe II
17.30 Uhr: Gruppe III

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.
Unsere Homepage finden Sie unter:
www.stjohann-kronberg.de

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

Sonntag, 26.03.

• Judica (Gott, schaffe mir Recht! Psalm 43,1)
• Beginn der Sommerzeit (Uhr 1 Stunde vorstellen)
10.00 Uhr mit Begleitung von Schoenberg Brass
Pfr. Dr. Kramm
– Abschied alter Vorstand
– Begrüßung neuer Vorstand
Kronberg Stiftung
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Montag, 27.03.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 28.03.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde
19.00 Uhr Elternabend neuer Konfi-Jahrgang
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 29.03.

18.00 Uhr KV-Tag der Nachbarschaftsgemeinden
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Kollekten:

Am 26.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 23. März – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 23. März – 16.30 Uhr

Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 26.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 24.03.

16.30 Uhr Kirche Kreuzweg der Generationen
Treffpunkt Kirche
anschl. Gang zum Weggkreuz
Sodener Straße

Samstag, 25.03.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Sonntag, 26.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine

Donnerstag, 23.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores im
Pfarrsaal

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 24.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 26.03.

17.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
https://www.kitas-mhit.info/

Joh 11, 25a.26b

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! – Kv
(So spricht der Herr):

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

Kronbergs GRÜNE regen
„Sozialpass“ für den Kreis an

Kronberg (kb) – Im Zusammenhang mit der Beratung über einen „Seniorenpass“ für bedürftige ältere Menschen in Kronberg haben die GRÜNEN im Stadtparlament eine Erweiterung des Personenkreises angeregt sowie die Kooperation mit Nachbarkommunen beziehungsweise mit dem gesamten Hochtaunuskreis vorgeschlagen. Vom Kronberger Seniorenbeirat ging die Initiative aus, in der Stadt lebenden bedürftigen Seniorinnen und Senioren einen „Seniorenpass“ zur Verfügung zu stellen, und zwar den über 60-Jährigen, sofern sie Anspruch haben auf die Grundsicherung. Den Betroffenen sollen Ermäßigungen eingeräumt werden, damit sie „vergünstigt am kulturellen und sozialen Leben der Stadt teilnehmen können“. Für die Beratung im Stadtparlament haben nun die GRÜNEN Erweiterungen angeregt: In einem „Ergänzungsantrag“ wird der Magistrat gebeten, mit dem Kreis und den Nachbargemeinden Verhandlungen aufzunehmen über die Einführung eines „Sozialpasses“ – (nach Frankfurter Vorbild), am besten mit Gültigkeit im gesamten Hochtaunuskreis. Und ein solcher Pass solle dann, wie Stadtverordnete Marianne Schuster erläutert, für alle 11 e Bedürftigen – beziehungsweise Niedrigverdienende – gelten, unabhängig von ihrem Alter.

Treffen des
Donnerstagskreises

Kronberg (kb) – Das letzte Treffen im März des Donnerstagskreises der kfd Kronberg und Schönberg ist am 30. März um 15 Uhr. Zur Erinnerung für alle, die daran teilnehmen wollen.

Versammlung beim MGV

Kronberg (kb) – Der Männergesangverein 1860 Kronberg hat am Freitag, 24. März, um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Grünen Wald“. Nach der Versammlung gibt es, wie jedes Jahr, das Wurstessen.

FDP: Mehr Tempo beim
Radweg Steinbach

Kronberg (kb) – Die FDP fordert mehr Tempo beim Radweg, der zwischen Steinbach und dem Kronberger Ortsteil Oberhöchstadt entstehen soll. „Eigentlich wollen doch alle, dass neben der Fahrbahn ein gesonderter Radweg entsteht. Dieser soll insbesondere den Schülerinnen und Schülern, die zur Altkönigschule fahren, ein Mehr an Sicherheit geben“, so Holger Grupe, der Umweltpolitische Sprecher der FDP-Kreistagsfraktion. „Dass es vom Beschluss bis zum fertigen Radweg Jahre dauert, ist leider eine extrem frustrierende Realität, die für viele Menschen nur schwer nachzuvollziehen ist und nicht gerade das Zutrauen in unsere Staatsorgane stärkt. Gerade jugendliche Schülerinnen und Schüler nehmen Zeit doch ganz anders wahr als mancher Erwachsene. Bis zum Schulabschluss ist dann außer einer Ankündigung nichts geschehen.“ Die FDP im Hochtaunus wünscht sich eine zügige Umsetzung und setzt sich dafür ein, dass es hier schneller voran geht. Dr. Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag und Spitzenkandidat der Hessen FDP zur Landtagswahl, sagt dazu: „Infrastruktur, auch die für Auto und Fahrrad, sind wichtig, um die Mobilität der Menschen in Hessen und im Hochtaunuskreis zu sichern. Die langen und extrem bürokratischen Verfahrenswege hemmen das Wachstum und die Menschen.“



Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

**Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihre persönliche Beratung
unter Telefon 06173 9263-0**

Individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung, Schulung und
Betreuung in der Häuslichkeit,
qualifizierte Wundversorgung,
Aufsuchende Demenzbetreuung
und mehr bei Ihnen zu Hause

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Dem Leben einen
würdevollen Abschied geben.
Wir gehen mit Ihnen ein Stück
Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

DANKSAGUNG

Wir möchten uns für die
zahlreichen Beileidsbekundungen
bedanken. Die tröstenden Worte,
großzügigen Zuwendungen und
aufmunternden Gedanken haben
uns sehr berührt und gezeigt,
dass Karl Heinz auch außerhalb
unserer Familie einen großen Platz
in den Herzen vieler Menschen
eingenommen hat.
Wir vermissen ihn sehr.

Doris Jüngst und Angehörige



Karl Heinz Jüngst

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater und Großvater

Heinz Ludwig Wiedelmann

* 11. Mai 1940 † 19. März 2023

Nach einem erfüllten Leben mit großem Interesse an Kultur, Reisen und
Weltgeschehen, ist er friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Wiedelmann
Bianca Alice Wiedelmann

Tim Wiedelmann und Kristina Wiedelmann-Breloer
mit Nickolas und Ava

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 27. März 2023,
um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.



Wir trauern um unseren Vereinskameraden,
Gründungs- und Ehrenmitglied

Rolf Eickholt

Sein Wirken im Vorstand über all die Jahre, mit ganzer Kraft und
vollem Herzen für „seinen“ Verein, hat uns geprägt. Er war ein
Teil von uns und unserer Musik. Wir haben ihm viel zu verdanken
und werden ihn nie vergessen.

Fanfarenzug Kronberg 1970 e. V.



Rücksicht auf Wildtiere nehmen

Hessen (kw) – Mit dem Beginn des Frühlings kündigt
sich auch der Nachwuchs unserer heimischen Wildtiere
an! Während der sogenannten Brut- und Setzzeit zwischen
März und September reagieren sie besonders empfindlich
auf Störungen. Wir Menschen können ohne großen Auf-
wand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den
befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine
nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bo-
denbrütende Vögel aufzuschrecken und erspart ihnen eine
Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf
Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz
im Wald.

**In Hessen gibt es keine allgemeine Leinenpflicht. Sie
kann aber individuell von Kommunen während der
Brut- und Setzzeit festgesetzt werden. Da bei Missach-
tung hohe Bußgelder drohen, lohnt es, sich als Hunde-
besitzer über die kommunalen Verordnungen zu infor-
mieren.**



Waldspielgruppe – Freie Plätze

Kronberg (kb) – Die Katholische Familienbildung Tau-
nus startet am 23. März wieder mit der beliebten Wald-
spielgruppe für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren
ohne Begleitperson in die Saison. Die Kinder sollen sich
im Wald bewegen, spielen und singen, dabei sehen, hören,
riechen und fühlen und die Natur ganz neu kennenlernen.
Termin ist
donnerstags, ab dem 23. März bis 13. Juli von 15 bis 17.30
Uhr. Die Gebühr beträgt 120,00 Euro für zwölf Tage.
Kurs-Nummer: 231-7026. Weitere Infos und Anmeldung
unter: www.familienbildung-taunus.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Rolf Eickholt

* 03.04.1940 † 04.03.2023

Anita Eickholt geb. Wegefahrt
Karin Eickholt und Familie
Marion Gernandt geb. Wegefahrt und Familie
im Namen aller Angehörigen



Kondolenzanschrift: K. Eickholt, Hartmuthstr. 12 b, 61476 Kronberg
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 13. April 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Du warst unser Seelenverwandter, Wegweiser und Beschützer,
unsere Heimat und Inspiration.
Wie sollen wir ohne Dich weiterleben?

Dr. Andreas König

* 1. Juni 1953 † 18. März 2023

Yvonne König
Blanca-Luisa König
Alina-Cosima König
Barbara König

Die Trauerfeier findet am 28. März 2023 um 14 Uhr in der Kirche St. Johann in Kronberg statt.
Die Urne wird nach Ostern im Friedwald Heiligenberg am Bodensee beigesetzt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuer-vorbereitung, allgem. Büroarbeiten. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/5866956

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneid, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenausbau. Tel. 0173/3576607

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport - Umzug. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Zuverlässige, liebevolle Frau mit Pflegeerfahrung, auch im Umgang mit Demenzkranken, bietet Unterstützung für bedürftige Personen. Für weitere Details können Sie mich gerne anrufen. Tel. 0152/29351631

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggararbeiten und Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, Tel. 06171/200583

Freundliche Putzfee mit über 12 Jahren Erfahrung in gehobenem Haushalt sucht Festanstellung ab 01.05.23. Tel. 0176/60177202

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Hauswirtschafterin sucht ab 1. April 2023 neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Ich würde Sie sehr gerne von Mo.-Fr. in allen alltäglichen Dingen unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Gerne im Bereich MTK. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch, täglich von 17.00 - 19.00 Uhr. Tel. 06174/9554414

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schaft sauber. Tel. 0152/18134576

Gartenarbeiten jeglicher Art. Preiswert: Heckenschneiden, Vertikutieren, Unkrautentfernung, Rasenmähen, Pflasterarbeiten. Tel. 0152/36706288

Sekretärin/Assistentin, zuverlässig, kompetent, langjähr. Erfahrung, bietet: Büroorganisation, Ablage, Privatsekretariat, Sachbearbeitung, ca. 5 Std./Woche auf Honorarbasis. Tel. 06174/930378 oder sekretariat-htk@t-online.de

Su. f. m. Tochter (13 J., nichtsprechend, m. körpl. Beeintr.) Unterstützung m. päd. Background f. Betreuung u. spielen, 2-3 x die Woche, Nachm. in Kelkheim. Tel. 01575/3076293

RUND UMS TIER

Gassigänger für kleinen Hund in Bad Homburg für 1-2 Mal in der Woche gegen Mittag gesucht. Zuverlässigkeit, Hundeerfahrung und liebevoller Umgang gewünscht. Tel. 0170/1292227

Tierschutzverein sucht neue Bleibe für Hundepflegestelle! Unsere langjährige Tiertrainerin und Hundepflegestelle verliert im Frühsommer wg. Eigenbedarf ihr Zuhause. Deshalb sucht der Tierschutzverein dringend ein günstiges Haus mit Garten im Hoch- oder Main-Taunus-Kreis zur Miete (auch zeitl. begrenzt) oder Kauf. Hundehaltung sollte natürlich möglich und erlaubt sein! Tel. 0171/2612023

2 Katzenmädchen, Siammix, suchen ein Zuhause (auch einzeln) mit Freigang. Tel. 0172/6915130

Wir suchen für unsere 2 lieben, mit allen Hunden verträglichen, Mischlingshündinnen immer mal eine Tagesunterbringung, ggf. auch länger. Gerne auch auf Gegenseitigkeit. Umkreis Oberursel, eingezäuntes Grundstück vorhanden. Tel. 0174/3356700

Wer kümmert sich liebevoll um unsere Tiere (Katze & Hund), wenn wir unterwegs oder im Urlaub sind? Tel. 06173/950795

Suchen Hundefreund / Hundefreundin zur gelegentlichen Betreuung unserer jungen, unkomplizierten Labrador-Hündin aus Fischbach, gerne stunden- aber auch wochenweise während eines Urlaubs. Tel. 0176/23646401

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha. Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Kunst zu verkaufen. Hans Hartung, Dali, Christian Schart, Hans Jörg Holubitschka, unbekannte Künstler, dekorative Blumenbilder. Tel. 0173/9657719

Wohnungsauflösung: Ligne Roset Schlafsofa 600,- €, massive Holzische, Bar aus den 70'ern, Stühle, Diverses. Tel. 0173/9657719

Anzeigen-Hotline:
06174-9385-0

Elektrische Nähmaschine Zickzack von Quelle mit fahrbarem Einbauschränk und Transportkoffer 220 Volt für 90,- € VB. Tel. 06171/23266

Verkaufe Tefal GC 705 D Optigrill kaum gebraucht noch 1,5 Jahre Garantie für 80,- €. Tel. 06171/21486

MTB Specialized FSR 300,- € VB D-Rad univega 150,- € VB, gut erhalten, überholt vom Fachhändler. Tel. 0176/51765149

Renntadler-Bekleidung Gr. L preisgünstig abzugeben. Tel. 06173/3259087 (Mi., Do., Fr. 14 - 18 Uhr)

Faltrad „Dahon“ Curve D3, weiß, 3-Gang, 16 Zoll, neuwertig. NP 399,- € für 275,- €. Tel. 06173/3947635 oder Tel. 0173/3282946

E-Bike, Herrentrekking, Riverside, new Generation, Federgabel, Scheibenbremse, Boschmotor Perform. CX, 500W Akku, 9 Gänge, 1530,- €. Tel. 06173/640189

Privater Flohmarkt in Mammols-hain, Schulstr.13, am Samstag, dem 25. März 2023, 9.00-14.00 Uhr. Designer Möbel und Anderes.

Sehr gut erhaltene elektr. Nähmaschine Bernina 707 m. Fußanlasser, Transportkoffer für 150,- € zu verkaufen. Tel. 06173/5166

Hausflohmarkt - Vieles darf raus! 31. März 2023, von 13-18 Uhr und 1. April 2023, von 10-18 Uhr. Soderer Str. 1, Kelkheim.

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Drachmen, Peseten, ital. Lire etc.). Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
25.03. - 30.03.	jeden Donnerstag und Samstag!
Sa	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
25.03.	
So	Frankfurt HESSENCENTER, Borsigallee 26, 60388 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
26.03.	Top Markt mit großer Überdachung!
So	Hofheim WALLAU IKEA, Am Wandersmann 2-4, 65719 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
26.03.	XXL Flohmarkt mit Pendelbusverkehr ab Gewerbegebiet Wallau.
Jeden Dienstag	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **555.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schicke DHH - Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €**.
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Immer informiert!
Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Main Projekt Dienstleistung
Hausmeisterservice · Bodenleger · Trockenbau · Gartenarbeit
Tel.: +49 176 46577330

Förderverein Kinderneurologie e.V. freut sich über Spendenscheck



Die Freude über die Förderung war bei allen Anwesenden groß: Leo Benz, Michael Benz (stv. Präsident Rotary Club Kronberg), Jürgen Thamm (amtierender Präsident Rotary Club Kronberg), Stephan Rüegg, Günter Lutz-Misof, Pal Csilla mit Som Zalan und Doris Schneider-Konopatzki (hintere Reihe v.li.), Jana Misof, Joshua und Susann Evers, Clara Konopatzki (vordere Reihe v.li.)
Foto: Scholl

Königstein (gs) – Eine besondere Freude machten Jürgen Thamm, amtierender Präsident des Rotary Club Kronberg, und Michael Benz, stv. Präsident Rotary Club Kronberg, den Mitgliedern des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V..

Allgemeine Aufgaben

Am vergangenen Samstag übergaben sie in den Räumlichkeiten des Vereins in der Kirchstraße 9 einen Scheck über 3.000 Euro an die Vereinsvorsitzende Doris Schneider-Konopatzki, um den Förderverein mit dieser Spende bei seinen allgemeinen Aufgaben maßgeblich zu unterstützen. Zweck des Vereins ist die ganzheitliche Förderung von Kindern mit Behinderung im Rhein-Main-Gebiet. Der Verein ist bemüht, so Doris Schneider-Konopatzki, den Anteil der zum Teil privat zu tragenden Therapiekosten für die Eltern der betroffenen Kinder so gering wie möglich zu halten. Er bietet konduktive Förderung für die

Kinder nach dem Konzept des ungarischen Arztes András Pető an, deren Kosten nicht immer in vollem Umfang von den Versicherungen erstattet werden (vgl. Königsteiner Woche vom 2. Februar 2023).

Darüber hinaus sieht sich der Förderverein auch mit erheblich gestiegenen Nebenkosten konfrontiert und es besteht der Wunsch, neues Therapiematerial (z.B. Matten und Motorikblöcke) anzuschaffen

Die Idee

Die Idee zur Förderung des Vereins für Kinderneurologie hatte Michael Benz, der selbst „betroffener“ Vater ist und deshalb um die Bedürfnisse der Kinder und des Fördervereins weiß. Der Rotary Club Kronberg ist stark regional engagiert und fördert soziale Projekte. „Zugunsten des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. ist es unsere erste Spende“, so Jürgen Thamm, „es könnten jedoch durchaus weitere folgen.“

Parteien diskutieren über Wasserwirtschaft

Kronberg (kb) – Zu dem von der IG Guaita-Park e.V. veranstalteten Vortrag „Wasserwirtschaft vor Ort“ am Freitag, 24. März, haben bis auf die FDP alle Kronberger Parteien zugesagt, nach dem Vortrag kurz ihre Ideen zu dem Thema vorzustellen. Gerade hat die Bundesregierung im Kabinett die „Nationale Wasserstrategie“ beschlossen. Bundesumweltministerin Steffi Lemke hatte dafür in Kooperation mit den anderen Ministerien einen Plan entwickelt, der die Wasserversorgung in Deutschland für die nächsten

Jahrzehnte sicherstellen soll. Das zeige, wie aktuell das Thema ist.

„Ziel der Veranstaltung ist, dass die Kronberger Bürger und alle anderen Interessierten Informationen dazu bekommen, wie mit der sicherlich kommenden nächsten Trockenphase umgegangen werden kann“, sagt IG-Vorsitzender Dr. Jossé. Die Veranstaltung findet im historischen Gewölbekeller des Gasthauses „Adler“ (Friedrich-Ebert-Str. 13) ab 19.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Aktionstag auch im Schlosshotel – Nachwuchsförderung im Fokus

Kronberg (kb) – Die Nachwuchsförderung ist in der Hotellerie so wichtig wie in kaum einer anderen Branche. Aus diesem Grund liegt die Förderung junger Talente dem Schlosshotel Kronberg seit jeher besonders am Herzen. Um das Thema einmal mehr verstärkt in den Fokus zu nehmen, nimmt das traditionsreiche Fünf-Sterne-Haus auch in diesem Jahr am Girls' Day und Boys' Day, den bundesweiten Aktionstagen zur Berufsorientierung, teil. Die Initiative soll dazu beitragen, Aufmerksamkeit für neue Berufsfelder sowie untypische Jobs und Ausbildungsrichtungen zu wecken. Am 27. April haben Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich für verschiedene Tätigkeitsbereiche in der Hotellerie begeistern zu lassen.

Das Schlosshotel Kronberg zählt zu den renommiertesten Hotels in Deutschland und ist vor allem für sein gastronomisches Angebot weit über die Grenzen des Taunus hinaus be-

kannt. Im Zuge der Girls' Days und Boys' Days ermöglicht das Hotel insgesamt drei interessierten Schülerinnen und Schülern von 9 bis 14 Uhr einen erlebnisreichen Tag hinter den Kulissen. Jungs haben die Chance, dem Team in der Patisserie bei der Zubereitung von Süßspeisen über die Schulter zu blicken oder im Service zu lernen, wie ein Tisch nach Fünf-Sterne-Standard vorzubereiten ist. Die Mädchen wiederum gewinnen einen Einblick in die Hotelküche und begleiten für einen Tag das Team um Küchenchef Christoph Hesse. Das Angebot ist kostenlos und steht allen interessierten Schülerinnen und Schülern in der Region offen, richtet sich dabei aber verstärkt an die höheren Klassenstufen. Die Anmeldung erfolgt online über die offiziellen Seiten für den Girls' Day und den Boys' Day. Unter dem Menüpunkt „Radar – Angebot finden“ auf der entsprechenden Startseite geht es zu allen teilnehmenden Betrieben.

MTV Frühjahrsputz – eine gelungene Aktion

Kronberg (kb) – Rund 60 Mitglieder erschienen zum großen Reinemachen im Haus, rund um den Sportplatz und im Fitnessstudio. Überall wurde gewischt, gejädet, gefegt, gepulvert, gepflanzt. Mit dem eigens angemieteten Hubwagen ging es hoch hinaus zum Beschneiden der Bäume – nicht nur zur Verjüngung, sondern auch, um die Leuchten rund um den Sportplatz freizuschneiden. Hier wurden später noch die Lampen auf LED umgerüstet. Auf dem Platz errichteten fleißige Mitglieder

aus der Basketball-, der Radsport-, Lauf- und Club Aktiv-Abteilung für die jüngsten Sportlerinnen und Sportler ein neues Klettergerüst. Die Laufbahn lag in den pflegenden Händen der Triathlonabteilung, Kinder aus allen Abteilungen beteiligten sich am Unkrautzupfen und Mulchen der Beete.

Mittags gab es die verdienten Würstchen, und am Ende strahlten nicht nur die fleißigen Mitglieder, sondern der ganze MTV von innen und außen.

„Olivia“ und „Sofia“ sind die neuen Stars

Kronberg (kb) – Kurz hintereinander gab es im Opel-Zoo Nachwuchs bei Tierarten, die beide zu der Familie der Kamele gehören. Nachdem das weibliche Dromedar „Olivia“ geboren wurde, gab es nun Nachwuchs bei den Guanakos. Es ist ebenfalls ein weibliches Jungtier, dem die Tierpfleger den Namen „Sofia“ gegeben haben. Beide Tierarten gehören zur Familie der Kamele, die ihrer geografischen Herkunft nach in zwei Gruppen aufgeteilt werden: Die Altweltkamele und die Neuweltkamele. Aus allen wild vorkommenden Kamelarten wurden Haustierrassen gezüchtet.

und mehreren Stuten mit ihren Fohlen bestehen. So sind sowohl das Trampeltier-Jungtier als auch das bei den Guanakos schnell in die kleinen Herden integriert und können dort gut von den Zoobesuchern beobachtet werden.



Guanako-Fohlen „Sofia“ mit Alttier im Opel-Zoo
Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

23. 3. – 29. 3. 2023

In diesem Jahr – Der Film

Do. 17.30 + 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
So. + Mo. 20.15 Uhr

Tür

Fr. + Mo. 17.00 Uhr

Im Westen nichts Neues

Fr. + Sa. 20.15 Uhr

Lucy ist jetzt Gangster

Sa. + So. 15.00 Uhr

Kabarett im Kino

H.-J. Heist

Restkarten

Mi. 20.00 Uhr

www.kronbergerlichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



FEHN

Goldankauf Kronberg Profitieren Sie jetzt!

(Rekordhoch beim Goldpreis)

Wir kaufen

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Barren, Taschenuhren,
Zahngold, Edelsteine, Silberbesteck und Erbnachlässe

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Dreißig Jahre Ostermarkt in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Am Sonntag, 26. März, ist es wieder so weit: Der 30. Oberhöchstädter Ostermarkt öffnet seine Pforten. Zahlreiche Aussteller haben sich wieder viel Kreatives einfallen lassen und lange genäht, gebastelt, gewerkelt und gemalt. Diesen traditionsreichen Markt sollte sich niemand entgehen lassen. Von 10 bis 17 Uhr kann im Bürgerhaus Oberhöchstadt jeder gemütlich stöbern, kaufen oder sich mit Freunden zu Kaffee und Kuchen treffen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

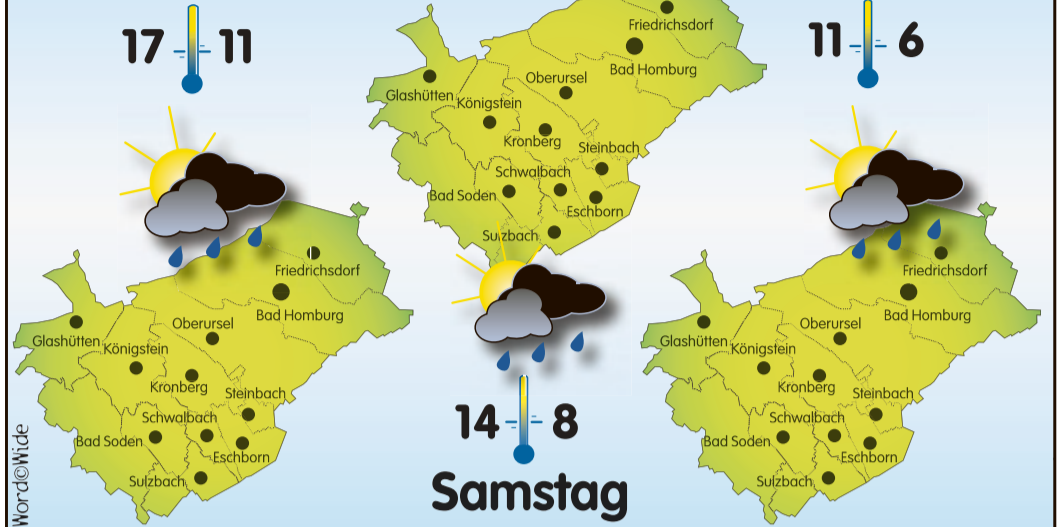
www.elektro-ritschel.de

Freitag

17 – 11

Sonntag

11 – 6



Atempausen-Gottesdienst in der evangelischen Kirchengemeinde

Kronberg (kb) – Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum „Atempausen-Gottesdienst“ am Sonntag, 2. April, um 11 Uhr in die Albert-Schweitzer-Straße 4 ein. Das Thema lautet: „Wie kann man heute noch von Gott sprechen? Ist Gott unser Freund?“ Referent ist Mickey Wiese. Bei immer mehr Menschen herrscht große Skepsis, wenn von Gott die Rede sei. Die Frage bleibe: „Was ändert sich für einen Menschen, der an Gott glaubt, wie ihn uns Jesus vermittelt hat?“ Musikalischer Gast ist der ukrainische Musiker Vitali Tsemka mit seiner Querflöte. Anschließend sind ein Umtrunk und Gespräch geplant.

Vorschläge für „Integrationspreis“ einreichen

Hochtaunuskreis – Zum neunten Mal schreibt der Hochtaunuskreis den mit 1.500 Euro dotierten „Integrationspreis des Hochtaunuskreises“ aus. Vorgeschlagen werden können Privatpersonen mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis, sowie Vereine beziehungsweise Verbände, Unternehmen, Schulen und Institutionen. Eigenbewerbungen sind möglich. Mit dem Preis werden diejenigen ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise für Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf einsetzen. „Die Integration im Hochtaunuskreis gelingt mit gesellschaftlichem Engagement. Dabei spielt es keine Rolle ob im Verein, als Einzelperson oder als Gruppe. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Die ganz besonderen Beiträge wollen wir wieder mit dem Integrationspreis würdigen. In diesem Jahr legen

liegt der Schwerpunkt des Integrationspreises darauf, wie in den Themenfeldern Schule, Ausbildung und Beruf die Herausforderung kultureller Vielfalt zu erfolgreichen Angeboten und Strategien führt“, sagte Landrat Ulrich Krebs und weist darauf hin, dass in diesem Engagement viel Herzblut und viel Empathie steckt. Der Hochtaunuskreis verleiht den Preis seit 2007. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern aus Politik, Ausländerbeiräten sowie Vereinen und Institutionen, die sich in der Integrationsarbeit intensiv engagieren. „Das Ziel des Preises ist es, Toleranz bildend zu wirken. Diese guten Beispiele, mit denen der wirtschaftsstarke Standort Hochtaunuskreis Zugewanderten eine Bildungs- und Arbeitsmarktperspektive gibt, wollen wir sichtbar machen und würdigen begrüßen, wenn sich in diesem Jahr

auch viele Unternehmen bewerben“, freut sich Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler. Bisher ausgezeichnet wurden zum Beispiel Projekte zur Integration von Migranten oder Geflüchteten, interkulturelle Veranstaltungen oder aus dem Bereich von Anti-Rassismus, Vielfalt und Diversity. Preisträger waren unter anderem „Windrose Oberursel“, KuLer-Treff, Adolf-Reichwein-Schule, Gesamtschule am Gluckenstein, „Internationaler Club“ in Kronberg, Eintracht Frankfurt für ihre Aktionen gegen Rassismus und für Vielfalt, und viele andere. Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 30. Juni an den Hochtaunuskreis, Leitstelle Integration in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg vor der Höhe oder per Mail an Leitstelle-Integration@hochtaunuskreis.de eingereicht werden.

Bauen & Wohnen

Nachhaltige Gebäudehülle! – Eine vorgehängte hinterlüftete Fassade schützt das Eigenheim und die Umwelt

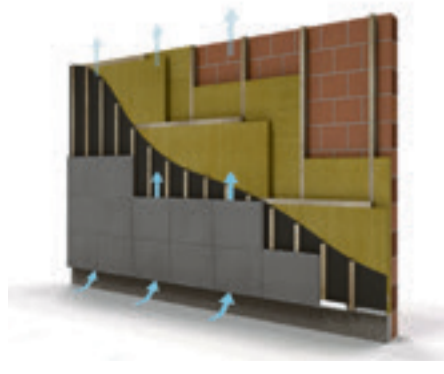
(epr) Keine Frage: Bodenbeläge aus Echtholz sind besonders langlebig und eine absolute Augenweide. Eine Alternative zum klassischen, hochwertigen Parkett ist der moderne Designboden. Seine widerstandsfähige, pflegeleichte und wasserunempfindliche Oberfläche macht den Bodenbelag auch zum idealen Partner für häufig genutzte

Wohnbereiche wie die Küche oder das Badezimmer. Wer eine riesige Auswahl in Sachen Optik wünscht, für den sind Designböden die richtige Wahl. Bei Bembe Parkett sind Designböden sowohl in Stein- als auch in Holzoptik erhältlich. Die naturgetreuen Dekore sehen täuschend echt aus und haben sogar eine fühlbare Struktur. Sie verleihen Wohnräumen eine individuelle Note und lassen sich in nahezu jedes Ambiente integrieren. Heute sind Designböden für den Laien kaum noch von echtem Holz zu unterscheiden.

Die Böden zum Kleben oder Klicken sind in vielen Formaten und Stärken erhältlich und eignen sich dank einer geringen Aufbauhöhe ab 2,0 mm besonders bei anstehenden Renovierungsarbeiten. Auch im direkten Vergleich zum Laminat hat der Designboden in vielen Aspekten die Nase vorn. So ist er beispielsweise fußwarm und sorgt für eine deutlich bessere Raumakustik als

sein Kontrahent. Praktisch: Die Experten von Bembe beraten nicht nur umfangreich im Vorfeld, sondern verlegen sowohl Parkett als auch Designböden mit Erfahrung und Know-how.

Mehr unter www.bembe.de.



Bei einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade sind Energieeinsparungen von bis zu 50 % und mehr möglich. Zudem haben Schimmel und Pilzbefall keine Chance, da eintretende Feuchtigkeit durch einen Luftstrom zwischen Wetterschutzschicht und Wärmedämmung abgeführt wird. (Grafik: epr/Zierer Fassaden)



Für eine individuelle Optik der Gebäudehülle: Fassadenelemente von ZF Zierer bieten riesige Gestaltungsmöglichkeiten in Sachen Farbe, Oberflächenstruktur und Format. (Foto: epr/Zierer Fassaden)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Autoaufbereitung

Lederpflege · Politur · Keramikversiegelung
Professionelle Innenraumreinigung
Kratzerentfernung
Innenraum-Desinfektion
0176 66834386 + 0177 2140725

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19